TOI TOI & DIXI

NACHHALTIGKEITS-BERICHT

2025

Inhalt

3 Vorwort
5 TOI TOI & DIXI im Überblick
9 Über diesen Bericht
11 Nachhaltigkeitsstrategie
16 Corporate Governance
18 Nachhaltigkeitsmanagement

31 Handlungsfelder entlang unseres Kerngeschäfts

Anhang
59 Mitgliedschaften & Initiativen
61 Unser Beitrag zu den SDGs
62 Kennzahlen
67 GRI-Inhaltsindex
70 Impressum

32 Services & Produkte
33 Hygiene
35 Produkte & Materialien

40 Umwelt
41 Energie & Treibhausgasemissionen
47 Wasser
49 Abfall
51 Chemikalien

52 Mitarbeitende
53 Gesundheitsmanage-ment & Arbeitsschutz
55 Aus- & Weiterbildungen
57 Vielfalt, Respekt & Integration

GRI 2-22

Vorwort

**Liebe LeserInnen,
liebe GeschäftspartnerInnen,
liebe Mitarbeitende,**

2025 war in vielerlei Hinsicht ein dynamisches Jahr. Unmittelbar und positiv zeigte sich diese Dynamik bei unserer eigenen Geschäftsentwicklung:

Wir konnten unsere Position als globaler Marktführer in unserem Kerngeschäft weiter festigen, unser Leistungsportfolio gezielt erweitern und neue Produkte sowie Dienstleistungen erfolgreich im Markt etablieren. Gleichzeitig haben wir weltweit bedeutende Fortschritte bei der Integration neuer Gesellschaften und Regionen erzielt und damit unsere organisatorische Grundlage weiter gestärkt. Unser Anspruch bleibt dabei unverändert, einen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Menschen durch die Versorgung mit mobilen Sanitärlösungen und höchsten Hygienestandards zu leisten.

Das wirtschaftliche Umfeld war im Berichtsjahr von anhaltenden geopolitischen Spannungen sowie sich weiterentwickelnden makroökonomischen und regulatorischen Rahmenbedingungen geprägt. Dies führte in Teilen zu erhöhter Unsicherheit und beeinflusste die Planbarkeit unserer unternehmerischen Entscheidungen.

Ungeachtet dessen haben wir unseren strategischen Kurs konsequent fortgesetzt. Wir sind gewachsen, haben Herausforderungen genutzt, um uns weiterzuentwickeln und konnten unsere Nachhaltigkeitsstrategie erneut als tragfähige und zukunftsorientierte Grundlage unseres Handelns unter Beweis stellen.

Im Berichtsjahr 2025 haben wir unser Nachhaltigkeitsmanagement weiter gestärkt und zentrale Maßnahmen erfolgreich umgesetzt. Dieser Bericht informiert ein weiteres Mal transparent über unsere Fortschritte und Herausforderungen entlang der drei strategischen Säulen „Services & Produkte“, „Umwelt“ und „Mitarbeitende“ und richtet sich an unsere zentralen Anspruchsgruppen – insbesondere an Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Finanzierungspartner, Geschäftspartner sowie unsere Eigentümer.

Ein besonders positives Beispiel für die Verbindung von ökonomischem und ökologischem Mehrwert zeigte sich im Handlungsfeld Wasser: in nur einem Jahr ist es uns gelungen, in Deutschland das neue Geschäftsfeld „Gewässerschutz“ erfolgreich zu etablieren. Unsere Gewässerschutzanlagen ermöglichen die Entfernung von Schwebstoffen sowie die Neutralisierung von alkalischen pH-Werten in Baustellenabwässern, bevor diese in die Kanalisation eingeleitet werden. Damit leisten wir einen konkreten Beitrag zum Ressourcenschutz und zur Effizienzsteigerung bei gleichzeitigem Mehrwert für unterschiedliche Stakeholder.

Im Handlungsfeld Abfall wurde im Jahr 2025 erneut deutlich, dass nachhaltige Entwicklung immer dort besonders wirksam ist, wo Innovation auf Kooperation trifft. Fortschritte zeigen sich insbesondere dann, wenn Unternehmen, Partner und weitere Stakeholder gemeinsam an Lösungen arbeiten – etwa beim Sammeln und

Trennen von Abfall auf gemeinschaftlich genutzten Gewerbeflächen oder bei der Datentransparenz seitens der Entsorgungswege.

Parallel dazu haben wir unsere klassischen und zugleich strategischen Themen im Personalwesen konsequent vorangebracht: Dazu zählen Herausforderungen beim Gesundheitsmanagement & Arbeitsschutz, bei gezielten Aus- und Weiterbildungsangeboten sowie bei der kontinuierlichen Pflege unserer Unternehmenskultur. Ein respektvoller, wertschätzender Umgang bildet dabei die Grundlage für Zusammenarbeit, Innovationsfähigkeit und wirtschaftlichen Erfolg an allen unseren Standorten weltweit.

Auch künftig werden wir unsere nachhaltige Wertschöpfung konsequent vorantreiben – innerhalb unseres eigenen Geschäfts ebenso wie gemeinsam mit unseren Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Der vorliegende Bericht dokumentiert unsere Fortschritte im Jahr 2025 und bietet zugleich eine strukturierte Grundlage für den Dialog mit unseren Stakeholdern über Märkte, Regionen und Herausforderungen hinweg. Transparenz bleibt dabei der Schlüssel für Vertrauen und Vertrauen die Grundlage für die Zukunftsfähigkeit unseres Geschäftsmodells.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Geschäftsführung



Dr. Holger Wirtz
Chief Technology Officer

Max Teichner
Chief Executive Officer

Dr. Matthäus Pietz
Chief Financial Officer

Frank Feuerstacke
Chief Operating Officer

GRI 2-1, 2-2, 2-6, 2-7

TOI TOI & DIXI im Überblick

TOI TOI & DIXI ist Weltmarktführer für mobile Sanitäreinheiten in der Miete und bietet dazu umfassende Services an. In Zahlen bedeutete dies im Jahr 2025 für die konsolidierten Unternehmen eine erwirtschaftete Gesamtleistung von rund 730 Millionen Euro (2024: rund 733). Die Anzahl der Mitarbeitenden lag Ende des Geschäftsjahrs bei 4.928* (2024: 4.798).

Weltweite Nummer eins für mobile Sanitär- und Servicelösungen

Der Zusammenschluss der Sanitärdienstleister DIXI® und TOI TOI® im Jahr 1997 war ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zum weltweiten Marktführer. Diese Position konnten wir seitdem durch Innovationen und die Ergänzung unseres Serviceangebots kontinuierlich ausbauen.

Unsere Marktführerschaft erfordert zugleich kontinuierliche Weiterentwicklung: So haben wir im Jahr 2025 unser Portfolio durch die Investition in das Unternehmen camcontrol ergänzt, welches Videotürme und Kamerasysteme zur Sicherung größerer Anlagen und Projekte anbietet. Durch diese intelligenten Videoüberwachungslösungen für Baustellen, Events und Industrieanlagen können unsere Kunden ihre Sicherheitsstandards optimieren. Die Einbindung der Systemservices in die bereits etablierte Servicestruktur, insbesondere in Kombination mit unseren Containern, ermöglicht eine ressourcenschonende Bündelung von Abläufen und führt zu einer weiteren Steigerung der Effizienz.

Die nachhaltige Ausrichtung der Services & Produkte von TOI TOI & DIXI ist in den letzten Monaten vorangeschritten: Wir bieten unseren Kunden kombinierte Produkt- und Servicepakete, die sich durch Nachhaltigkeitsaspekte auszeichnen. Als Sanitärchemie nutzen wir beispielsweise auf Kundenwusch sowie bei dafür geeigneten Umweltbedingungen biozidfreie Sachets *(vgl. „Chemikalien“, S. 51)*. Zudem wächst die Anzahl an Kabinen mit integriertem Recyclingmaterial stetig *(vgl. „Kabinen aus Recyclingmaterial“, S. 36)*.

Für den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser *(vgl. „Verbrauch und Einsparung von Wasser“ S. 47)* hat TOI TOI & DIXI im vergangenen Jahr einen weiteren Baustein in das Produktportfolio integriert. Mit unseren mobilen Gewässerschutzanlagen bereiten wir verschmutztes Baustellenwasser auf, trennen dabei Feststoffe wie Zement, Kies und Sand, neutralisieren stark alkalisches Wasser und ermöglichen so eine gesetzeskonforme und umweltschonende Einleitung der Abwässer in die Kanalisation.

*Nur Konsolidierungskreis des Jahres 2025

Stabile Eigentumsverhältnisse bei TOI TOI & DIXI

Die Mehrheitsbeteiligung an TOI TOI & DIXI liegt seit dem Jahr 2019 beim Finanzinvestor Apax Partners LLP. Seither konnte die TOI TOI & DIXI Group durch gezielte Akquisitionen internationale Synergien und Entwicklungspotenziale nutzen und weitere langfristige Wachstumsperspektiven eröffnen.

Die Unternehmensgruppe agiert global und ist in 32 Ländern in Europa, Asien und in den USA präsent. Unser Hauptsitz befindet sich in Deutschland. Hier sowie in Italien und den USA produzieren wir auch unsere eigenen Toilettenkabinen und Fahrzeugaufbauten.

Unser Kerngeschäft

TOI TOI & DIXI entwickelt mobile Infrastruktur- und Servicelösungen für effiziente und hygienische Umgebungen und Räume. Unsere Servicedienstleistungen umfassen Bedarfsplanung, Anlieferung, Aufbau, Reinigungsintervalle, Abholung, Endreinigung von mobilen Toilettenkabinen und Containern, die fachgerechte Entsorgung der gesammelten Inhalte sowie Überwachungssysteme und Gewässerschutzanlagen auf Baustellen.

Darüber hinaus gehört die Produktion mobiler Sanitärprodukte sowie der Vertrieb über Partnerverträge zu unserem internationalen Kerngeschäft.

Das Bauwesen und die Veranstaltungsbranche bilden nach wie vor unsere Kernmärkte. Darüber hinaus sind wir für die Industrie, Landwirtschaft, Städte, Gemeinden, Vereine und PrivatkundInnen sowie das Militär und Hilfsorganisationen tätig.

Die Marken von TOI TOI & DIXI

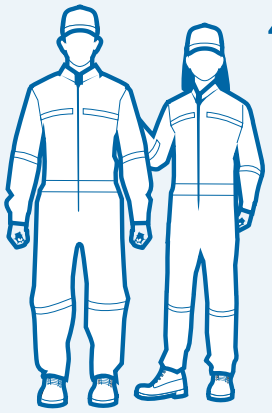
Unser Portfolio umfasst global mittlerweile über 30 erfolgreiche Marken unter dem Dach von TOI TOI & DIXI, Sebach und Armal (Stand Q2/2026).

GRI 2-1, 2-6, 2-7

Unser Kerngeschäft in Kennzahlen (2025)

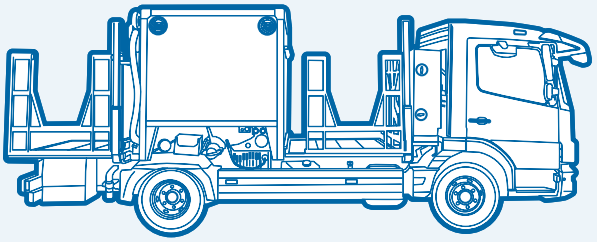
2.386

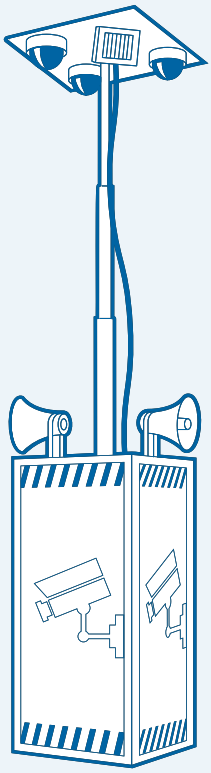
ServicefahrerInnen



2.664

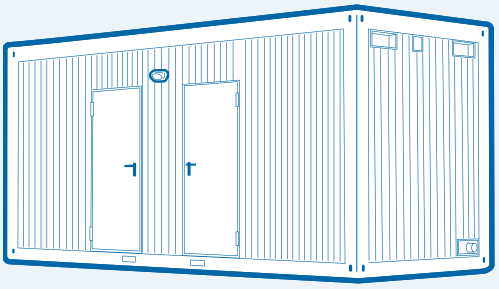
Servicefahrzeuge





36.621

Container

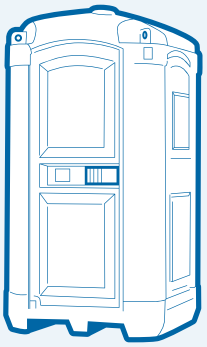


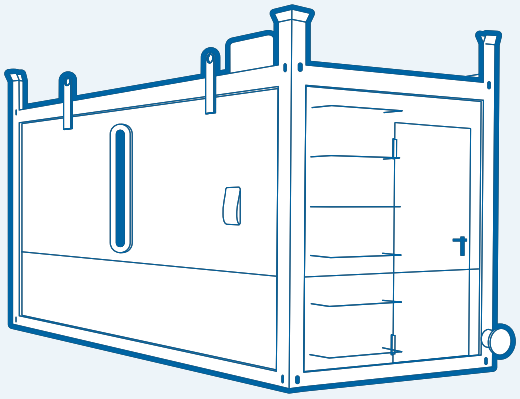
441

Baustellen-überwachungs-systeme

437.295

Toilettenkabinen





8

Gewässer-schutzanlagen

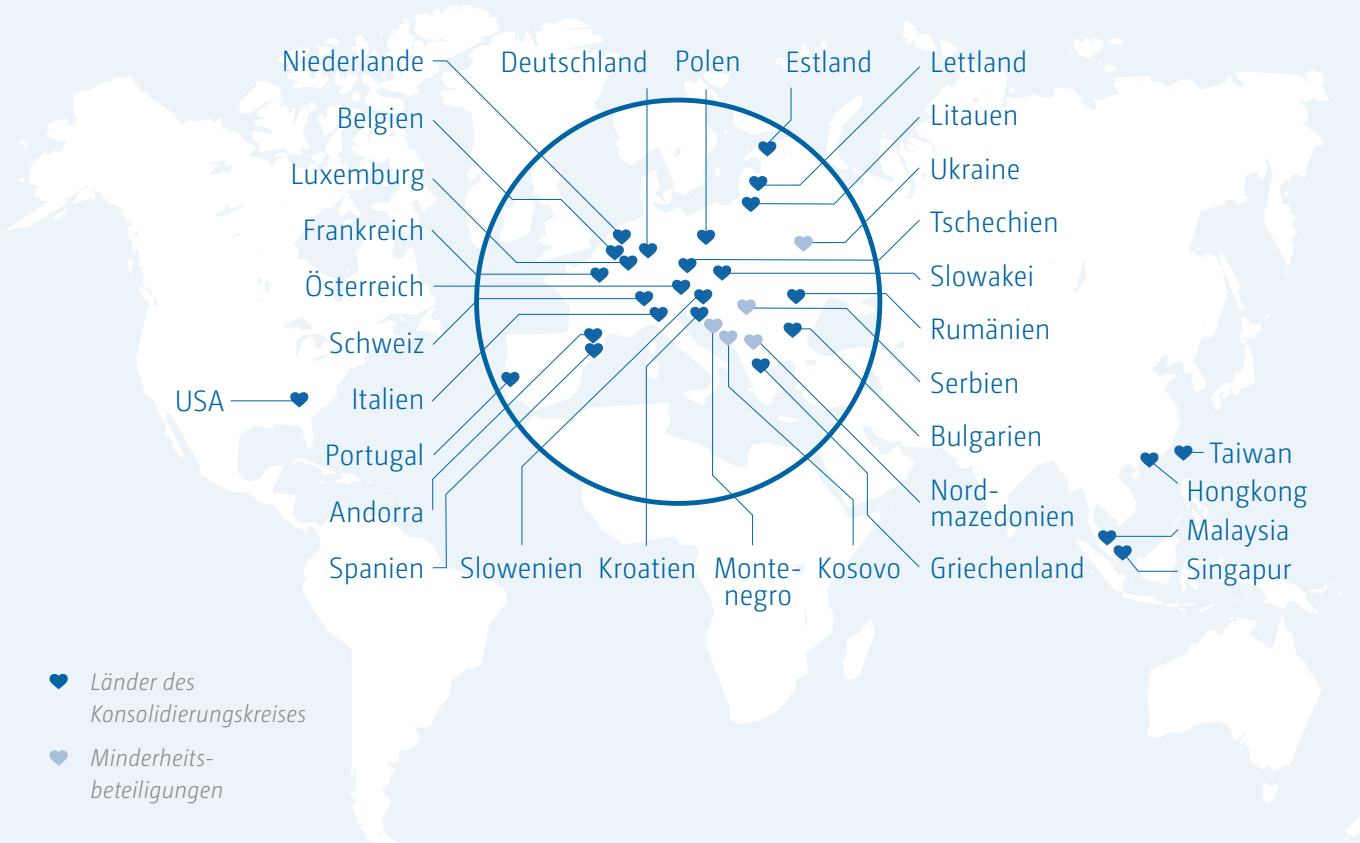
GRI 2-1, 2-2, 2-4, 2-6, 2-7, 2-23

Unser Antrieb

Unsere Lösungen sind auf unterschiedliche Anwendungsbedarfe unserer KundInnen zugeschnitten und erfüllen höchste Hygienestandards – egal, ob im temporären oder langfristigen Einsatz, in öffentlichen Bereichen, am Arbeitsplatz oder bei Veranstaltungen.

Auf der hohen Qualität unserer Produkte und Leistungen sowie auf unseren bestehenden guten Stakeholder-Beziehungen ruhen wir uns jedoch nicht aus. Vielmehr arbeiten wir kontinuierlich an Optimierungen im Sinne unserer KundInnen, PartnerInnen, Mitarbeitenden und der Nachhaltigkeit.

Ende 2025 arbeiteten insgesamt 4.928 KollegInnen in den 27 Ländern, die zu unserem internationalen Konsolidierungskreis zählen.*



Unser internationales Team stellt sich mittlerweile im Verbund den gruppenübergreifenden und lokalen Nachhaltigkeitsherausforderungen entlang unserer Geschäftsmodelle. Ende 2025 zählten 42 Nachhaltigkeitsverantwortliche aus 75 Gesellschaften zur Sustainability Community von TOI TOI & DIXI.

** Am 31. Dezember 2025; exklusiv der Mitarbeitenden der fünf nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen in Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien und Ukraine*

GRI 2-2, 2-3, 2-4

Über diesen Bericht

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht von TOI TOI & DIXI orientiert sich erneut am Rahmenwerk der Global Reporting Initiative (GRI), bietet seinen LeserInnen im Vergleich zum Vorjahr aber zusätzliche Informationen zu diversen Aspekten. Er entspricht damit der Berichtstiefe „Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards".

Der Bericht erfüllt dabei wie gewohnt die grundlegenden Prinzipien der Berichterstattung: Genauigkeit, Ausgewogenheit, Verständlichkeit, Vergleichbarkeit, Vollständigkeit, Nachhaltigkeitskontext und Aktualität. Darüber hinaus werden alle verpflichtenden Formalien und Angaben zur Organisation, zum Berichtszeitraum und zur Berichtshäufigkeit sowie zur Ermittlung und zum Management wesentlicher Themen eingehalten.

Das primäre Ziel der Nutzung der GRI-Standards ist es, unsere LeserInnen über die Fortschritte bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie zu informieren und die Vergleichbarkeit von Informationen über die Grenzen von TOI TOI & DIXI hinaus zu ermöglichen.

Die im Vorjahresbericht beschriebene Vorbereitung auf die europäische Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) wurde im vierten Quartal 2025 auf der Agenda des Nachhaltigkeitsteams von TOI TOI & DIXI angepasst. Grund dafür ist die sogenannte Omnibus-Novellierung, nach der die TTD Holding I GmbH und die darin konsolidierten Mehrheitsbeteiligungen erst ab dem Jahr 2028 für das Geschäftsjahr 2027 berichtspflichtig werden. Trotz dieser Entwicklung ist der bereits in den Jahren 2024 und 2025 erfolgte Abgleich unserer wesentlichen Themen mit den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) für unser zukünftiges Reporting zielführend *(vgl. „Wesentlichkeitsanalyse", S. 13)*.

Der vorliegende Bericht dokumentiert die organisatorischen Veränderungen und die Datenlage zum Ende des Geschäftsjahrs 2025 gegenüber den Baselines, die wir im Jahr 2023 in unseren strategischen Handlungsfeldern errichtet haben. Die bewährte Grundstruktur unserer bisherigen Berichte haben wir dabei im Wesentlichen beibehalten.

Die quantitativen Informationen beziehen sich primär auf das Geschäftsjahr 2025. Der inhaltliche Fokus liegt auf der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie in den operativen Prozessen von insgesamt 75 Gesellschaften in 27 Ländern.* Darüber hinaus sind Informationen aus dem laufenden Kalenderjahr bis zum Redaktionsschluss im April 2026 in den Bericht eingeflossen.

Auch unser Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung *(> SDGs)* gemäß Agenda 2030 der Vereinten Nationen blieb im zurückliegenden Jahr bestehen *(vgl. Kapitel „Unser Beitrag zu den SDGs", S. 61)*.

** Die Aktivitäten von TOI TOI & DIXI erstreckten sich im Jahr 2025 über 32 Länder mit insgesamt 75 Gesellschaften. Die Konsolidierung für die Berichterstattung setzt sich hingegen aus 70 Gesellschaften in 27 Ländern zusammen. Diese Gesellschaften erwirtschafteten im Jahr 2025 99 % des Gesamtumsatzes der TTD Holding I GmbH.*

GRI 2-3, 2-5

Bei der Erstellung des Berichts über das Geschäftsjahr 2025 haben wir fachliche Unterstützung eines unabhängigen Beratungsunternehmens in Anspruch genommen. Eine weitere externe Prüfung wurde nicht durchgeführt. Der Bericht erscheint in deutscher und englischer Sprache und wird als PDF-Version auf unserer Unternehmensseite > *www.toitoidixi.com/sustainability* veröffentlicht.

Unsere Berichtshistorie

Seit 2022 berichtet TOI TOI & DIXI über Herausforderungen und Fortschritte bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie.



GRI 2-22, 3-1

Nachhaltigkeitsstrategie

13 Wesentlichkeitsanalyse
15 Stakeholder-Engagement

Auch im Jahr 2025 verfolgten wir mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie jene Ziele, die wir erstmals im Jahr 2023 auf Basis unserer Wesentlichkeitsanalyse definiert hatten *(vgl. „Wesentlichkeitsanalyse", S. 13)*. Wie bei jedem erfolgreichen und dynamischen Unternehmen rücken aber auch bei TOI TOI & DIXI regelmäßig neue Themen auf die Agenda. An der Gültigkeit der grundlegenden Säulen unserer Nachhaltigkeitsstrategie hat diese Entwicklung im Jahr 2025 nichts geändert. Alle neuen Themen und Handlungsfelder konnten den bisherigen Strukturen untergeordnet werden.

Unsere bisherige Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie von TOI TOI & DIXI

2023
Erste Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie

- **Sammlung intern identifizierter Themen** durch das Kernteam für Nachhaltigkeitsmanagement, die Fachbereiche, die internationale KollegInnen sowie die Geschäftsführung von TOI TOI & DIXI
- **Machbarkeitsanalysen** erster operativer Ziele und Maßnahmen durch interne Experten in den operativen Einheiten
- **Wirtschaftlichkeitsanalyse** und **CapEx-Planung**
- **Wesentlichkeitsanalyse nach GRI** einschließlich externer Stakeholder-Befragung
- **Erstmalige Definition der strategischen Säulen, Handlungsfelder und Ziele**

2024 und 2025
Verifizierung der strategischen Säulen, Handlungsfelder und Ziele

- **Zusätzliche Prüfung** auf Basis des doppelten Wesentlichkeitskonzepts gemäß europäischer Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und den European Sustainability Reporting Standards (ESRS)
- **Prüfung nachhaltigkeitsrelevanter Geschäftsaktivitäten** gemäß europäischer Taxonomie-Verordnung
- **Abgleich mit aktueller Gesamtstrategie** auf Gruppenebene
- **Abgleich mit den Entwicklungen und Fortschritten im operativen Nachhaltigkeitsprogramm**

2023 2024 2025 2026

Operatives Nachhaltigkeitsprogramm

GRI 2-4, 2-7, 2-22, 3-2

Die Prüfung der strategischen Säulen, Handlungsfelder und Ziele im Jahr 2025 hat ergeben, dass für den folgenden Berichtszyklus 2026 im Handlungsfeld Umwelt Anpassungsbedarf besteht. Vor dem Hintergrund der kommenden europäischen Berichtsanforderungen wurde das Ziel der Trinkwasserreduzierung entsprechend angepasst und auf den gesamten Süßwasserverbrauch erweitert. Die restlichen Handlungsfelder blieben unberührt.

Strategischen Säulen, Handlungsfelder und Ziele im Jahr 2025

Strategische Säule	Handlungsfeld	Ziel
Services & Produkte	Hygiene	50 % aller neuen TK* mit keimreduzierendem Material
		Erhöhung des Anteils von TK mit Handwaschbecken oder Desinfektionsspendern in Märkten ohne vorgeschriebene anschlussgebundener Handwaschlösung auf 100 %
	Produkte & Materialien	Verwendung von 50 % Recyclingmaterial bei neuen TK
		Recyclingquote ausgedienter TK auf 100 % steigern
Umwelt	Energie & Treibhausgasemissionen	Reduktion der Treibhausgasemissionen
	Wasser	Reduktion des Süßwasserverbrauchs
	Abfall	Implementierung eines einheitlichen Abfallmanagementsystems
	Chemikalien	Erhöhung des Einsatzes biozidfreier Sanitärchemie
Mitarbeitende	Gesundheitsmanagement & Arbeitsschutz	Reduzierung der Unfallquote
	Aus- & Weiterbildungen	Erhöhung bedarfsgerechter Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
	Vielfalt, Respekt & Integration	Erhöhung der Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden

** Toilettenkabinen*

GRI 2-7, 2-25, 2-27, 3-1, 3-2, 205-2

Wesentlichkeitsanalyse

Im Jahr 2023 hat TOI TOI & DIXI die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen für das Unternehmen systematisch analysiert, definiert und in drei strategische Säulen sowie neun Handlungsfelder gegliedert. Diese wurden in den Folgejahren validiert *(vgl. Kapitel „Nachhaltigkeitsstrategie", S. 11).*

Darüber hinaus haben wir in den Jahren 2024 und 2025 in Vorbereitung auf die CSRD-Berichtspflicht ein erweitertes Wesentlichkeitskonzept und dafür die ESRS als verbindliches Rahmenwerk angewendet. Die in den ESRS enthaltenen Themen und Unterthemen haben wir gründlich mit unseren Wertschöpfungsprozessen abgeglichen und potenzielle Risiken und Chancen sowie das Ausmaß, den Umfang, die Reichweite und die Unumkehrbarkeit potenzieller Auswirkungen analysiert. Außerdem wurden, gemäß dem Konzept der doppelten Wesentlichkeit, die Auswirkungen externer Nachhaltigkeitskriterien auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens geprüft.

Die Wesentlichkeitsprüfung auf Basis der ESRS ergab folgendes Ergebnis:

Umwelt

ESRS E1 – Klimaschutz (Minderung des Klimawandels)

Das Unternehmen betrachtet den Klimaschutz als zentralen Umweltbelang. Im Fokus stehen die Reduktion von Treibhausgasemissionen sowie Maßnahmen zur Begrenzung klimabezogener Auswirkungen entlang der eigenen Geschäftstätigkeit und der Wertschöpfungskette.

ESRS E3 – Wasser und maritime Ressourcen

Der Süßwasserverbrauch des Unternehmens wurde entlang der eigenen Tätigkeiten bewertet. Dabei wurde insbesondere betrachtet, in welchem Umfang Wasserressourcen genutzt werden und ob daraus potenziell positive und negative Auswirkungen auf Umwelt oder Gesellschaft entstehen. Grundlage der Bewertung bilden vorliegende Verbrauchsdaten sowie fachliche Einschätzungen interner ExpertInnen. Maritime Ressourcen wurden im Zusammenhang mit dem Geschäftsmodell von TOI TOI & DIXI als nicht wesentlich eingestuft.

ESRS E5 – Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen

Das Thema Ressourcenabflüsse umfasst den Einsatz von Materialien sowie die Entstehung von Abfällen im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen. Die Bewertung erfolgte entlang des Lebenszyklus unserer Produkte, allen voran unserer Toilettenkabinen, und berücksichtigt sowohl direkte als auch indirekte Auswirkungen.

Soziales

ESRS S1 – Arbeitsbedingungen der eigenen Belegschaft

Das Unternehmen bekennt sich zu fairen und sicheren Arbeitsbedingungen für seine eigene Belegschaft. Bewertet wurden unter anderem Aspekte wie Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Arbeitszeiten, Vergütung und Mitbestimmung. Die Einschätzung der Wesentlichkeit basiert auf interner Expertise sowie der Berücksichtigung von Interessen der Beschäftigten.

Unternehmensführung (Governance)

ESRS G1 – Unternehmenskultur, Hinweisgeberschutz, Lieferantenmanagement sowie Korruption und Bestechung

Eine regelkonforme und strukturierte Unternehmensführung ist ein grundlegender Bestandteil der Geschäftstätigkeit von TOI TOI & DIXI. Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden Aspekte der Unternehmenskultur, bestehende Compliance Strukturen, der Schutz von HinweisgeberInnen, das Lieferantenmanagement sowie Maßnahmen zur Prävention von Korruption und Bestechung bewertet. Die Einschätzung basiert auf internen Richtlinien, etablierten Kontroll und Meldeprozessen sowie fachlichen Bewertungen relevanter Funktionen. Bei der Bewertung wurden die bestehenden Strukturen sowie der weitere Entwicklungsbedarf berücksichtigt, insbesondere im Hinblick auf Richtlinien und Managementsysteme.

GRI 2-26, 3-1

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsprüfung auf Basis der ESRS decken sich weitestgehend mit der bereits im Jahr 2023 erfolgten Analyse strategischer und wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen bei TOI TOI & DIXI *(vgl. Kapitel „Nachhaltigkeitsstrategie", S. 11)*. Geringfügige Abweichungen beispielsweise bei der Terminologie werden im Rahmen unserer CSRD-Berichterstattung ab dem Jahr 2028 für den Berichtszyklus 2027 abgeglichen und exakt angepasst.

Im Rahmen der Vorbereitung auf die CSRD-Berichterstattung wurden zudem gemäß der Taxonomie-Verordnung die wirtschaftlichen Aktivitäten von TOI TOI & DIXI geprüft: Aktivitäten gelten gemäß der aktuellen Fassung der Taxonomie-Verordnung als unwesentlich, wenn sie weniger als 10% des Gesamtumsatzes, der gesamten CAPEX oder OPEX ausmachen. Die Aktivitäten oberhalb dieser Schwellen wurden einer weiteren Prüfung unterzogen.

Das Ergebnis dieser zusätzlichen Analyse: In unserem Kerngeschäft haben wir speziell Kriterien im Zusammenhang mit unserem Vermietungsmodell sowie der damit einhergehenden Auslastung und Lebensdauer unserer Produkte geprüft und entlang der entsprechenden Geschäftsaktivitäten unsere Umsätze, Betriebsausgaben und Investitionen erfasst. Die Offenlegung aktualisierter Daten erfolgt im Rahmen der obligatorischen CSRD-Berichtserstattung im Jahr 2028 für den Berichtszyklus 2027.*

Neben der CSRD-konformen Methodik zur Wesentlichkeitsprüfung erfolgte die Bewertung relevanter Themen auch im Jahr 2025 auf Grundlage der Fachkenntnisse des internen und internationalen Nachhaltigkeitsteams von TOI TOI & DIXI sowie der Expertise weiterer interner Fachverantwortlicher, die auch die Perspektive externer Stakeholder eingebringen. Die finanzielle Wesentlichkeit wurde separat durch das Finanzteam und das Rechnungswesen beurteilt. Grundlage waren primär Einschätzungen des Teams zur finanziellen Tragweite und zur Eintrittswahrscheinlichkeit *(vgl. Kapitel „Nachhaltigkeitsteam & -organisation, S. 18)*.

** Bei der Analyse der taxonomiefähigen und -konformen Wirtschaftsaktivitäten von TOI TOI & DIXI haben wir auch die sogenannten DNSH-Kriterien (Do No Significant Harm) analysiert, wonach sichergestellt ist, dass eine Wirtschaftstätigkeit, die einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leistet, keines der anderen fünf Ziele der Taxonomie erheblich verletzt. Selbiges gilt für die Minimum Safeguards (soziale Mindeststandards), durch die grundlegende Einhaltung sozialer Standards sichergestellt werden. Dazu gehören die Ausrichtung an OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den IAO-Kernarbeitsnormen (z. B. Verbot von Kinderarbeit).*

GRI 2-26, 2-29, 3-1

Stakeholder-Engagement

Die Mitarbeitenden von TOI TOI & DIXI sind im ständigen Austausch mit relevanten Stakeholdern: mit Kundinnen und Kunden, Partnern, Lieferanten oder Dienstleistern sowie auch untereinander mit Kolleginnen und Kollegen. Potenzielle Verbesserungen im Sinne der Nachhaltigkeit werden dabei regelmäßig thematisiert.

Deshalb verstehen wir neben der gewissenhaften Ausübung unserer Kernaufgaben im Arbeitsalltag auch das aktive Zuhören und Erkennen von Ansprüchen und Wünschen externer Stakeholder als einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Leistungen und Wertschöpfung.

Ohne die enge Zusammenarbeit mit externen Stakeholdern ist die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie schwer möglich. Bei der alljährlichen Prüfung unserer wesentlichen und strategischen Themen sind wir auf ihre Einschätzungen angewiesen, zumal viele Nachhaltigkeitsherausforderungen über das eigene Betriebsgelände hinaus bedeutend sind.

Im Jahr 2022 hat TOI TOI & DIXI eine systematische Priorisierung der relevanten Stakeholdergruppen durchgeführt. Im Jahr 2023 haben wir die Liste aufgrund veränderter Organisationsstrukturen aktualisiert. In den Jahren 2024 und 2025 haben sich daran keine Änderungen ergeben. Die langjährigen Beziehungen zu Vertretern der relevanten Stakeholdergruppen ermöglichen uns einen kontinuierlichen und vertrauensvollen Dialog und eine objektive Sicht auf gelöste, bestehende und neue Nachhaltigkeitsherausforderungen.

Das Stakeholder-Universum von TOI TOI & DIXI



GRI 2-9, 2-11, 2-12, 2-13, 2-14, 2-15, 2-17, 2-23, 2-24, 2-25, 2-29

Corporate Governance

Der Aufbau, die Verantwortungsbereiche und die Methoden der Unternehmensführung orientieren sich bei TOI TOI & DIXI an modernen Standards und am Bedarf der länderübergreifenden Organisation. Neben klassischen Themen der unternehmerischen Führung und Kontrolle sind in den vergangenen Jahren immer stärker auch Nachhaltigkeitsaspekte auf die Agenda gekommen.

Die Geschäftsführung der TOI TOI & DIXI Group GmbH *(vgl. „Vorwort", S. 3)* bildet für die hier berichtende Organisation die oberste Instanz für die Entscheidungsfindungen im Nachhaltigkeitsmanagement, die Überwachung von Risiken sowie Bewertung tatsächlicher Auswirkungen der Geschäftsaktivitäten auf Wirtschaft, Umwelt und Menschenrecht, die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Strategie sowie die Erfüllung von Finanz- und Nachhaltigkeitsberichtspflichten. Der Hauptanteilseigners von TOI TOI & DIXI kontrolliert die Aktivitäten der Geschäftsführung auch hinsichtlich der Umsetzung der ESG-Strategie im Rahmen interner und turnusmäßiger Berichtsstrukturen. Eine weitere kontrollierende Instanz wurde bei TOI TOI & DIXI bis dato nicht etabliert.

Die Befähigung zur Ausübung der nachhaltigkeitsbezogenen Aufgaben hat die Geschäftsführung in den vergangenen Jahren kontinuierlich aufgebaut. Sie wurde dabei aktiv von den NachhaltigkeitsexpertInnen innerhalb der Organisation unterstützt.

Die Abstimmung mit relevanten internen und externen Stakeholdern zu strategischen und wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen erfolgt bei TOI TOI & DIXI auch auf der Führungsebene kontinuierlich *(vgl. „Stakeholder-Engagement", S. 15)*.

Transparenz aus Prinzip

Die transparente Berichterstattung zur Entwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie sowie verschiedene Leitlinien und Regelwerke sind weiterhin Bestandteile unseres Corporate-Governance-Systems. Unser > *Verhaltenskodex* steht in allen für unsere Belegschaft relevanten Sprachen zur Verfügung und gibt allen Führungskräften, Mitarbeitenden und Partnern entlang der gesamten Gruppe klare Orientierung sowie eindeutige Definitionen zu ethischem und nachhaltigem Handeln. Darüber hinaus haben wir eine „Diversity, Non-Discrimination & Non-Harassment Policy" verfasst, die seit 2022 gruppenweit für ein einheitliches Verständnis sorgt und zugleich verbindliche Verhaltensregeln aufstellt. Hinzugekommen ist im Jahr 2023 unsere > *Grundsatzerklärung* zu sozialen und ökologischen Standards sowie menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten entlang der Lieferketten.



In 30 Sprachen verfügbar: unser Verhaltenskodex

GRI 2-9, 2-10, 2-11, 2-12, 2-13, 2-14, 2-18, 2-23, 2-24

Die Verantwortung für die Umsetzung von Maßnahmen im operativen Nachhaltigkeitsmanagement wird von der Geschäftsführung an das interne Nachhaltigkeitsteam oder direkt an ExpertInnen in den operativen Einheiten delegiert, die wiederum kritische Anliegen gegebenenfalls an die Geschäftsführung zurückübermitteln. Interessenskonflikte bei der Ausübung der führenden, operativen und kontrollierenden Funktionen entstehen in der Organisationstruktur von TOI TOI & DIXI nicht.

Die Auswahl und Ernennung der Geschäftsführung erfolgt bei TOI TOI & DIXI nach rein bedarfsorientierten und wirtschaftlichen Kriterien im Sinne der Organisation sowie nach erfolgsorientierten und nachhaltigen Kriterien des Hauptanteilseigners. Die jährlichen Bewertungen der Leistungen der internationalen Führungsebene erfolgt durch die Geschäftsführung der TOI TOI & DIXI Group GmbH, während deren Leistung seitens der Anteilseigner bewertet wird. Auf die Bildung eines Aufsichtsrats für die berichtende Organisation wurde im Geschäftsjahr 2025 verzichtet. Damit greift auch die in der EU-Gesetzgebung verankerte Verpflichtung zur Festlegung von Zielgrößen eines Frauenanteils im obersten Kontrollgremium nicht.

Die Vergütung der obersten Führungsebene erfolgt auf Basis vertraglich vereinbarter Festgehälter und den erbrachten Leistungen und Erfolgen innerhalb eines Geschäftsjahres. Die Offenlegung des Verhältnisses des höchsten gezahlten Gehalts und des Durchschnittsgehalts innerhalb der Organisation ist aktuell methodisch nicht umsetzbar und auch in Zukunft nicht geplant. Grundsätzlich hält sich TOI TOI & DIXI selbstverständlich an alle gesetzlichen Transparenz- und Informationspflichten zu Gehaltsstrukturen in den jeweiligen Ländern.

Da TOI TOI & DIXI in unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen tätig ist, werden auch kulturelle und nationale Standards sowie rechtliche Vorschriften berücksichtigt. Regel- und Gesetzeskonformität ist zentraler Bestandteil unseres nachhaltig erfolgreichen Handelns und wird von unserer Compliance-Abteilung überwacht und begleitet *(vgl. „Compliance-Management“, S. 22* und *„Risikomanagement“, S. 24)*.

Die operative Steuerung der Nachhaltigkeitsaktivitäten innerhalb der internationalen Nachhaltigkeits-Community, die im Jahr 2023 ins Leben gerufen wurde, erfolgt weiterhin über unsere zentrale Position für Nachhaltigkeit sowie unser abteilungsübergreifendes Nachhaltigkeitskomitee *(vgl. „Nachhaltigkeitsteam & -organisation“, S. 18)*.

Die GeschäftsführerInnen der Ländergesellschaften werden in diesem Rahmen regelmäßig über die Entscheidungen und Aktivitäten im Nachhaltigkeitsmanagement informiert und ihrerseits verpflichtet, im Rahmen einer definierten Berichtsstruktur konkrete Daten und Fakten zur Nachhaltigkeit aus ihrem operativen Geschäft beizusteuern.

Die in den letzten Jahren kontinuierlich erweiterten Kontrollmechanismen und Methoden zur Risikobewertung und Erfüllung gesetzlicher Sorgfaltspflichten entlang internationaler Lieferketten haben sich auch im Jahr 2025, unabhängig von der europäischen Deregulierung im abgelaufenen Geschäftsjahr, bewährt *(vgl. „Compliance-Management“, S. 22; „Risikomanagement“, S. 24* und *„Lieferkettenmanagement“, S. 25)*.

Die Geschäftsführung der TOI TOI & DIXI Group GmbH wird auch in Zukunft für ein gemeinsames Verständnis von Nachhaltigkeit innerhalb der Organisation sorgen, gruppenübergreifende Standards definieren und länderspezifische Bedarfe berücksichtigen.

GRI 2-2, 2-7, 2-9, 3-3

Nachhaltigkeits-management

18 Nachhaltigkeitsteam & -organisation
20 Nachaltigkeitsdaten
21 Managementsysteme & -ansätze
27 Operatives Nachhaltigkeitsprogramm

Nachhaltigkeitsteam & -organisation

Auf operativer Ebene haben wir auch im Jahr 2025 konsequent an der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie gearbeitet. Dabei traten im zurückliegenden Geschäftsjahr auch wieder unvorhergesehene und oft standortbedingte Herausforderungen auf, die ursprünglich nicht im Nachhaltigkeitsprogramm vorgesehen waren.

So konnten wir beispielsweise aufgrund einer kurzfristig geänderten EU-Gesetzesplanung zur Berichtspflicht im Jahr 2025 interne Ressourcen freisetzen, die wir wiederum zur Implementierung von Energiemanagementsystemen an diversen Standorten gut nutzen konnten *(vgl. „Systematisches Energiemanagement“, S. 41)*.

Internationales Team Nachhaltigkeit bei TOI TOI & DIXI

UNTERNEHMENSLEITUNG

- Chief Executive Officer
- Chief Technology Officer
- Chief Operating Officer
- Chief Financial Officer

INTERNATIONALE NACHHALTIGKEITS-COMMUNITY

- 27 Länder
- 74 Gesellschaften
- 42 AnsprechpartnerInnen

KERNTEAM NACHHALTIGKEIT

- Arbeits-sicherheit
- Chemische Analytik
- Controlling
- Einkauf
- Fahrzeug-technik
- Forschung & Entwicklung
- Human Resources
- Kunststoff-technik
- Legal & Compliance
- Marketing & Sales
- Nachhaltigkeits-management

GRI 2-3, 2-9, 2-19, 2-20, 2-21, 2-29, 3-3

Der Kreis der internationalen Nachhaltigkeitsverantwortlichen und das Kernteam Nachhaltigkeit bilden auch im Jahr 2025 eine erfolgreiche Nachhaltigkeits-Community auf den operativen Ebenen der TOI TOI & DIXI Group.

Der Austausch der Nachhaltigkeitsverantwortlichen in unseren Ländergesellschaften ist von elementarer Bedeutung, denn sie kennen die Herausforderungen vor Ort, setzen Maßnahmen um, erfassen relevante Daten und übertragen diese an das zentrale Nachhaltigkeitsmanagement, das die konsolidierten Daten und Informationen wiederum regelmäßig an relevante interne und externe Stakeholder weiterleitet.

Nachhaltigkeit ist inzwischen eine zentrale strategische Säule

"Trotz der im Jahr 2025 erfolgten Deregulierung auf europäischer Ebene sowie politischer und makroökonomischer Veränderungen sind die Anforderungen an ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement nicht gesunken.

Zunehmende externe Einflussfaktoren erfordern eine höhere Anpassungsfähigkeit, ohne dabei die langfristige Zielerreichung in Bezug auf die definierten materiellen Themen aus den Augen zu verlieren. TOI TOI & DIXI ist diesen veränderten Rahmenbedingungen 2025 mit unverändert hohem Engagement begegnet.

Dies unterstreicht, dass Nachhaltigkeit bei TOI TOI & DIXI inzwischen eine zentrale strategische Säule mit internationaler Relevanz darstellt."

Dustin Klüger
Nachhaltigkeitsmanager
Tel. +49 2102 852-355
dustin.klueger@toitoidixi.com



GRI 3-3

Nachhaltigkeitsdaten

Im Jahr 2025 haben wir die Kennzahlen für die Nachhaltigkeitsthemen ermittelt, die im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse definiert wurden. Wie in den Jahren zuvor haben wir dafür bestehende Reporting-Strukturen unterschiedlicher Geschäftsbereiche sowie individuelle ESG-Datenmanagement-Tools regionaler Teams genutzt.

Darüber hinaus hat der zentrale Nachhaltigkeitsmanager zum Jahreswechsel die turnusmäßige Datenerhebung bei insgesamt 42 internationalen Nachhaltigkeitsverantwortlichen der Gruppe durchgeführt. Dabei wurden Daten und Informationen zu gruppenübergreifenden sowie zu geschäftsfeld- und standortspezifischen Nachhaltigkeitsthemen erfasst.

Bei der Abfrage werden alljährlich regionale Besonderheiten, die Art und Größe der jeweiligen Wertschöpfungsprozesse, nationale regulatorische Anforderungen sowie die Umsetzbarkeit und Sinnhaftigkeit spezifischer Datenerhebungen am jeweiligen Standort berücksichtigt.

Die Verantwortung für die Qualität der Datenlieferung lag auch 2025 bei den GeschäftsführerInnen und den beauftragten Mitarbeitenden in den jeweiligen operativen Gesellschaften. Die Plausibilität der Daten wurde im zentralen Nachhaltigkeitsmanagement zusätzlich geprüft.

Die für den Berichtszyklus 2025 erhobenen Daten ermöglichen es uns, anhand der erweiterten Kennzahlenreihe die Entwicklung gegenüber der Baseline 2023 und dem Berichtszyklus 2024 quantitativ abzugleichen.

Aufgrund der wachsenden internen sowie externen Ansprüche an die Qualität und Granularität von Nachhaltigkeitsdaten werden wir die Funktionalität und Belastbarkeit der Strukturen und Datenströme weiter ausbauen und optimieren.

GRI 2-27, 3-3, 302-4, 303-5, 306-2

Managementsysteme & -ansätze

Für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie nutzen wir bei TOI TOI & DIXI spezifische Managementsysteme und -ansätze, die wir kontinuierlich ausbauen und an unterschiedlichen internationalen Standorten von externen Prüfdienstleistern zertifizieren lassen.

Umweltmanagement

Im Berichtszeitraum 2025 wurde bei 13 Gesellschaften von TOI TOI & DIXI das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 durch lokale AuditorInnen zertifiziert. Es dient der Dokumentation standort- und produktbezogener Umweltleistungen und -herausforderungen und der Zielplanung zur Optimierung der Umweltverträglichkeit.

Qualitätsmanagement

Beim Qualitätsmanagement orientieren wir uns seit Jahren an der ISO-Norm 9001. Das System wurde auch im vergangenen Berichtszeitraum wieder in den Ländergesellschaften in Deutschland, Belgien, Bulgarien, den Niederlanden, der Slowakei, Griechenland, Italien, Litauen, Polen, Rumänien, Spanien und Singapur angewendet. Es gewährleistet unseren KundInnen die fortlaufende Qualität bei der Bereitstellung und Weiterentwicklung unserer Services und Produkte und wird durch unabhängige AuditorInnen zertifiziert.

Entsorgungs- & Abfallmanagement

Im Kernmarkt Deutschland ist TOI TOI & DIXI als Entsorgungsfachbetrieb auf Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfbV) zertifiziert. Darin sind sämtliche Anforderungen an Entsorgungsfachbetriebe festgelegt, die Abfälle sammeln, befördern, lagern, behandeln oder beseitigen. Ein besonderer Fokus liegt auf der umweltgerechten Entsorgung. Analog zum deutschen Standort werden in allen weiteren Landesgesellschaften die jeweils geltenden gesetzlichen Anforderungen an Abfall- und Abwasserentsorgungsbetriebe erfüllt. Eine Ausweitung des Abfallmanagements ist im Rahmen der Kooperation mit einem externen Entsorgungspartner für 2026 geplant.

Wassermanagement

Wasserverbrauch bleibt ein wesentliches Thema für TOI TOI & DIXI, da unser Geschäftsmodell auf die Nutzung dieser wertvollen Ressource angewiesen ist. Insbesondere für Regionen, die stark vom Klimawandel und zunehmender Dürre betroffen sind, entwickeln wir Maßnahmen zur weiteren Wassereinsparung *(vgl. „Wasser“, S. 47)*.

GRI 2-27, 3-3, 302-1, 302-4, 303-5

Auf ein standardisiertes Managementsystem haben wir in diesem Handlungsfeld auch im Jahr 2025 verzichtet und stattdessen individuelle Maßnahmen an regionalen und besonders betroffenen Standorten weiterentwickelt. Darüber hinaus haben wir unsere Geschäftsaktivität mit Gewässerschutzanlagen auf Baustellen im Jahr 2025 ausgebaut *(vgl. „Unser Kerngeschäft", S. 6* und *„Wasser", S. 47)*.

Chemikalien- & Gefahrstoffmanagement

Der Einsatz von Chemikalien ist im Rahmen unseres Kerngeschäfts und zur Sicherstellung von Hygiene notwendig. Chemikalien und Gefahrstoffe zählen daher zu den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen von TOI TOI & DIXI, die wir konsequent mit dem Ziel managen, einen minimalen Einsatz bei gleichzeitig kompromisslosen Desinfektions- und Hygienestandards zu ermöglichen *(vgl. „Chemikalien", S. 51)*.

Bevor ein Reinigungs- oder Desinfektionsmittel bei TOI TOI & DIXI zum Einsatz kommt, muss es daher diverse Kriterien erfüllen. Grundsätzlich orientiert sich unser Chemikalien- & Gefahrstoffmanagement an der > *europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten* (RoHS-Richtlinie) sowie an der europäischen > *Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe* (REACH-Verordnung).

Energiemanagement

Unseren Energieverbrauch erfassen wir international anhand standardisierter Abfragen. Anfang des Jahres 2024 hatten wir darüber hinaus mit der Einführung eines Energiemanagementsystems nach der DIN EN ISO 50001 Norm bei sechs deutschen Gesellschaften begonnen, um damit die Vorgaben des nationalen Energieeffizienzgesetzes (EnEfG) zu erfüllen.

Nach positiv verlaufenden Voraudits im ersten Quartal 2025 wurden Ziele für Energieeinsparungen konkretisiert. Die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen haben wir mittlerweile erfolgreich in die Prozesse der jeweiligen Standorte integriert *(vgl. „Energie & Treibhausgas-Emissionen", S. 41)*.

Unabhängig von neuen potenziellen regulatorischen Veränderungen in den kommenden Jahren prüfen wir derzeit die Einführung von Energiemanagementsystemen an weiteren Standorten. In jedem Fall werden wir dafür sorgen, dass die gewonnenen Erkenntnisse aus den bereits implementierten und operationalisierten Energiemanagementsystemen auch anderen Gesellschaften zugutekommen.

Compliance-Management

Um die vielfältigen Herausforderungen, die mit der Komplexität der regulatorischen Leitplanken für nachhaltiges Wirtschaften in den vergangenen Jahren einhergingen, auf lokaler und internationaler Ebene souverän zu managen, setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit unserer Compliance-Abteilung mit den Gesellschaften sowie mit dem zentralen Nachhaltigkeitsmanagement.

Unterstützt werden wir dabei von einem Compliance-Managementsystem, dessen Ausbau sich an den „Grundsätzen ordnungsmäßiger Prüfung von Compliance-Management-Systemen IDW PS 980" des Instituts der Wirtschaftsprüfer orientiert. Dieser systematische Ansatz umfasst folgende Aspekte und Mechanismen:

GRI 2-16, 2-26, 2-27, 2-29, 3-3, 205-2, 308-1

Prävention

Wir setzen auf regelmäßige Kommunikationsmaßnahmen, um das Verständnis für Compliance-Themen zu vertiefen und Aktualisierungen in der Gesetzgebung zu vermitteln. Neben zielgruppenorientierten Schulungen zu Compliance-Themen, die seit Jahren zu unserem Weiterbildungskompendium gehören und flächendeckend über unsere Online-Schulungsplattform erteilt werden, versenden wir zusätzlich themenbezogene Legal- & Compliance-Newsletter.

Compliance-Themen werden bei uns aber nicht nur nach innen kommuniziert. Auch externe Stakeholder wie KundInnen, Lieferanten, GeschäftspartnerInnen oder potenzielle neue Mitarbeitende werden über unseren systematischen Umgang mit regulatorischen und wirtschaftsethischen Grundlagen informiert. Hierfür stellen wir auf der unternehmenseigenen Compliance-Internetseite unseren Verhaltenskodex in diversen Sprachen sowie weitere Informationen zur Verfügung. Ein spezieller Verhaltenskodex für Lieferanten ergänzt die Bandbreite an präventiven Kommunikationsmaßnahmen zur Einhaltung von Gesetzen sowie zur Sicherstellung von Best-Practices entlang unserer Wertschöpfungsketten.

Hinweisgebersystem

Bedenken oder Fragen zu regulatorischen Vorgaben und Gesetzen können interne und externe Stakeholder von TOI TOI & DIXI jederzeit über eine hierfür eingerichtete Telefon-Hotline an unser Compliance-Team adressieren.

Darüber hinaus haben wir unser > *Hinweisgebersystem „Let us know!“* haben wir so angelegt, dass potenzielle Non-Compliance-Fälle unkompliziert gemeldet werden können. Die Meldungen sind weltweit, rund um die Uhr, vertraulich und auf Wunsch vollkommen anonym möglich. Das System erlaubt es uns, potenzielle Probleme rechtzeitig und zielführend anzugehen. Schäden werden so bestmöglich vom Unternehmen und von Stakeholdern abgewendet.

Weltweite Compliance-Grundsätze

In unserem öffentlich zugänglichen und in mehrere Sprachen übersetzten > *Verhaltenskodex* sind unsere gruppenweit geltenden Compliance-Grundsätze festgehalten. Dazu bieten wir unseren Mitarbeitenden, aber auch unseren KundInnen, Lieferanten und anderen GeschäftspartnerInnen das > *„Let us know!“-Hinweisgebersystem* an, über das sie auf mögliche Compliance-Verstöße hinweisen können.



GRI 2-27, 3-3, 308-1, 406-1

Sanktionen

Potenzielle Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex, gegen Gesetze oder gegen Nachhaltigkeitsstandards, nach denen wir uns richten, werden von unserem Compliance-Team sehr gründlich und unter Einhaltung von Diskretion, geltenden Whistleblowing-Gesetzen und datenschutzrechtlichen Vorgaben geprüft.

Die Verfahren variieren dabei je nach Art und Schwere der vermeintlichen Vorfälle. In einem ersten Schritt prüft unser Compliance-Team grundsätzlich den zugrunde liegenden Sachverhalt und die Relevanz der gemeldeten Vorwürfe. Persönliche Interviews mit betroffenen Personen, verantwortlichen ManagerInnen oder Personalverantwortlichen sind dabei in der Regel erste wichtige und klärende Maßnahmen.

Nach einer weiteren gründlichen Prüfung aller aufgenommenen Fakten werden angemessene und konsequente Maßnahmen ergriffen. Je nach Kontext können dies Ad-hoc-Prüfungen vor Ort, die Einholung lokaler Rechtsgutachten oder arbeitsrechtliche Maßnahmen wie Freistellungen, Abmahnungen oder Kündigungen sein.

Unter den acht potenziellen Non-Compliance-Fällen, die im Jahr 2025 gemeldet wurden, erwies sich wie im Vorjahr keiner als schwerwiegend.

Interne & externe Revision

Als Bestandteil unseres Risikomanagements *(vgl. „Risikomanagement", S. 24)* werden unser unternehmensinternes Compliance-Management-System sowie die Organisationsstrukturen und -prozesse einer regelmäßigen Kontrolle durch unseren Bereich Internal Audit unterzogen. Auf diese Weise werden Risikopotenziale erkannt und frühzeitig vorbeugende Maßnahmen eingeleitet.

Für den Ausbau des Bereichs Internal Audit orientieren wir uns an anerkannten Standards wie dem > *International Professional Practices Framework (IPPF)* vom > *Institute of Internal Auditors (IIA)* sowie den Vorgaben des > *Deutschen Instituts für Interne Revision e.V. (DIIR*).

Risikomanagement

Die Gesellschaften von TOI TOI & DIXI integrieren im Rahmen ihrer kaufmännischen Sorgfaltspflichten auch ökologische und soziale Kriterien in ihre Unternehmensziele und Geschäftsprozesse. Sie folgen damit gesetzlichen Vorgaben und den Standards der Gruppe und berichten über wesentliche nicht finanzielle Risiken, sofern diese mit der Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen oder mit Produkten und Dienstleistungen in Verbindung stehen.

In enger Zusammenarbeit mit den AbteilungsleiterInnen und GeschäftsführerInnen unserer operativen Gesellschaften verifizieren wir alljährlich Risikofelder und prüfen potenzielle Risiken. Auf dieser Basis werden unsere Prüfungsmethodiken kontinuierlich weiterentwickelt und die standardisierte Anwendung an unseren internationalen Standorten vorangetrieben.

Die Prüfungen erfolgen über unser zentrales Risikomanagement im Bereich Internal Audit sowie direkt vor Ort bei den jeweiligen Landesgesellschaften. Der interne Revisor erstellt in Absprache mit den GeschäftsführerInnen individuelle Maßnahmenpläne und setzt diese mit den Verantwortlichen am Standort um.

GRI 2-26, 2-27, 2-29, 3-3, 308-1

Wir gehen davon aus, dass der Stellenwert von Nachhaltigkeitskriterien in den kommenden Jahren im Risikomanagement trotz aktueller ESG-Deregulierungen weiter zunimmt. Deshalb werden wir entlang unserer Wertschöpfungsketten das Risikomanagement in enger Zusammenarbeit mit den internationalen Standorten und operativen Gesellschaften systematisieren.

Lieferkettenmanagement

Neben den Nachhaltigkeitsleistungen, die wir direkt verantworten, prüfen wir die Sorgfaltspflichten für Menschenrechte und Umweltschutz in den vor- und nachgelagerten Prozessen unserer Wertschöpfung. Dabei gleichen wir die Sozial- und Umweltstandards, die wir bei TOI TOI & DIXI abteilungsübergreifend managen, mit den Standards entlang der Prozesse unserer strategischen PartnerInnen ab.

Die Geschäftsführung der TOI TOI & DIXI Group GmbH hatte bereits im Jahr 2024 ein Komitee für die Erfüllung von Lieferkettensorgfaltspflichten gegründet, das sich aus KollegInnen der Bereiche Einkauf, Recht und Compliance, Internal Audit und Nachhaltigkeit zusammensetzt. Dieser Schritt war im Zuge unserer Vorbereitung auf die Erfüllung geplanter europäischer und nationaler Lieferkettengesetze erfolgt, welche mittlerweile deutlich abgeschwächt wurden. TOI TOI & DIXI ist zum aktuellen Stand an allen Punkten gesetzeskonform beziehungsweise im Falle der europäischen Schwellenwerte nicht mehr betroffen. Unsere aktive Ausrichtung im nachhaltigen Lieferkettenmanagement verfolgen wir unabhängig von den regulatorischen Entwicklungen aber weiter.

In unserer > *Grundsatzerklärung* informieren wir unsere Stakeholder über Kontroll- und Optimierungsmechanismen von Umweltstandards und menschenrechtlicher Sorgfalt entlang der Lieferkette und bekräftigen unseren Anspruch an die Erfüllung von Nachhaltigkeitsstandards.

Darüber hinaus wenden wir seit dem Jahr 2024 einen aktuellen Verhaltenskodex für Lieferanten an. Von unseren strategischen Lieferanten fordern wir hierzu mittlerweile eine aktive Zustimmung oder, alternativ, das Einreichen von Belegen für die Einhaltung vergleichbarer Standards und Grundprinzipien. Neben der Einhaltung nationaler Gesetze enthält der Kodex eindeutige Kriterien zur Sicherstellung von Umweltschutz und Menschenrechten sowie von fairen Geschäftsgebaren und freien Zugangsmöglichkeiten zu Meldesystemen und Beschwerdemechanismen entlang der eigenen Wertschöpfungs- und Lieferketten.

GRI 2-7, 2-27, 3-3

Datenschutz- & IT-Sicherheitsmanagement

Der sichere Umgang mit Daten ist bei TOI TOI & DIXI umfassend geregelt: Verbindliche Vorgaben und Richtlinien sowie ein modernes IT-System garantieren den bestmöglichen Schutz. Als globale Unternehmensgruppe berücksichtigen wir dabei sowohl lokale Gesetzgebungen als auch länderübergreifende Standards. Ihre Einhaltung stellen wir unter anderem über ein gruppenweites, am internationalen ISO/IEC-27001-Standard ausgerichtetes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) sicher. Regelmäßige Informationskampagnen, gezielte Schulungen und Phishing-Simulationen sind integrale Bestandteile unseres Sicherheitskonzepts.

Für die Steuerung und kontinuierliche Verbesserung des ISMS ist unsere zentrale Abteilung für Informationssicherheit verantwortlich. Unsere Compliance-Abteilung stellt darüber hinaus die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben für personenbezogene Daten über die Nutzung eines standardisierten Datenschutzmanagementsystems sicher, welches unter anderem notwendige Vorgabe- und Nachweisdokumente, ein Datenschutzhandbuch und entsprechende Schulungsunterlagen umfasst.

In unseren Gesellschaften in Österreich und Deutschland setzen wir zusätzlich externe Datenschutzbeauftragte ein, während in anderen Landes- und Tochtergesellschaften interne Datenschutzkoordinatoren zum Einsatz kommen.

Gesundheitsmanagement & Arbeitsschutz

Unser Team im Personalmanagement erfasst Kennzahlen, die auch für das Nachhaltigkeitsmanagement und die jährliche Berichterstattung relevant sind. Hierzu gehören Daten und Fakten zur Aus- und Weiterbildung sowie zu Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz.

Die Entwicklungen im Jahr 2025 haben uns dazu veranlasst, unsere Maßnahmen im Handlungsfeld Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz auszuweiten *(vgl. „Mitarbeitende“, S. 52)*. Wir analysieren die Ursachen von Unfällen und Verletzungen systematisch und leiten daraus gezielte Anpassungen unserer Arbeitssicherheitsschulungen und Sicherheitskontrollen an Arbeitsgeräten ab.

Unsere Gesellschaften in Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Singapur und Spanien haben Managementsysteme nach ISO 45001 implementiert und werden regelmäßig extern zertifiziert. An den weiteren Standorten wenden wir landesspezifische Managementsysteme an, die auf den jeweiligen nationalen Arbeitsschutzvorgaben basieren.

GRI 2-2, 3-3

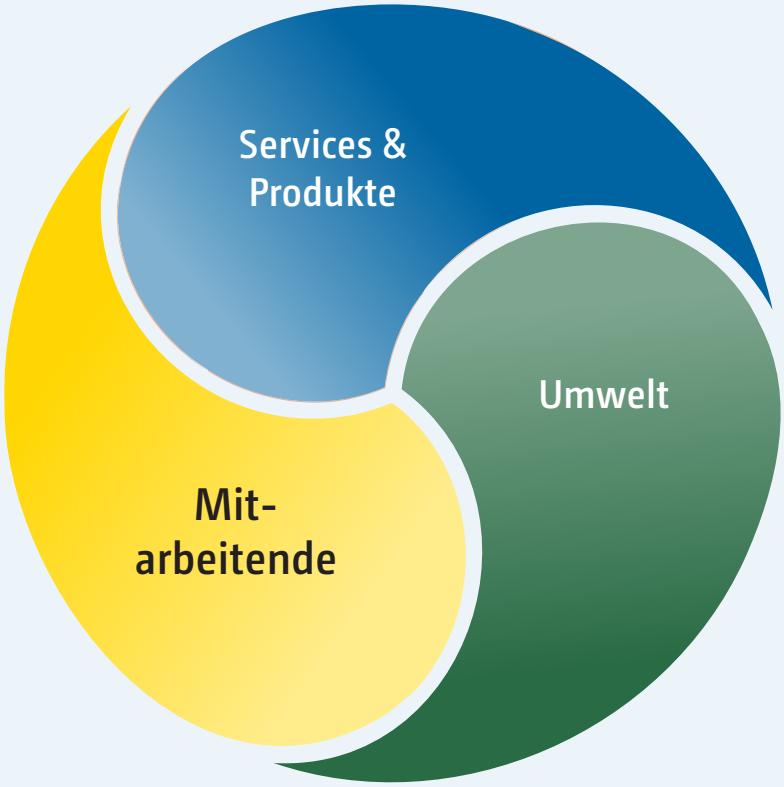
Operatives Nachhaltigkeitsprogramm

Unsere strategischen Nachhaltigkeitsziele erreichen wir durch ein programmatisches Vorgehen, bei dem Maßnahmen und Verantwortlichkeiten auf operativer Ebene klar definiert sind. Unsere Fortschritte können wir dank verlässlicher Daten und Informationen *(vgl. „Nachhaltigkeitsdaten“, S. 20)* aus den Ländergesellschaften gegenüber dem Vorjahreszyklus und dem Referenzjahr 2023 intern abgleichen und nachfolgend dokumentieren.

Konkrete Beispiele für die operative Umsetzung von Maßnahmen beschreiben wir im Kapitel *„Handlungsfelder entlang unseres Kerngeschäfts“* ab Seite 31. Weitere Detaildaten zu den Handlungsfeldern dokumentieren wir darüber hinaus im Kapitel *„Kennzahlen“* ab Seite 62.

Das operative Nachhaltigkeitsprogramm verstehen wir weiterhin als Fahrplan für die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele in unseren wesentlichen Handlungsfeldern. An den quantitativen und qualitativen Zielsetzungen werden wir uns in den kommenden Jahren weiter messen und messen lassen.

In diesen drei strategischen Säulen finden Maßnahmen zur Umsetzung des operativen Nachhaltigkeitsprogramms statt.



GRI 3-3, 301-2

Operatives Nachhaltigkeitsprogramm / Services & Produkte

Strategisches Ziel	Operativer Geschäftsbereich	Maßnahmen	KPIs	Baseline 2023	Status 2024	Status 2025	Zeithorizont*
Hygiene							
50% keimreduzierendes Material bei neuen exklusiv für TOI TOI & DIXI produzierten TK	• Produktion	• Einsatz von „Hygiene+“-Material** bei TK	• Prozent der exklusiv für TOI TOI & DIXI produzierten TK mit „Hygiene+“	17	23	59	2028
100% TK mit Handwaschbecken oder Desinfektionsspendern in Märkten ohne vorgeschriebene Handwaschlösung	• Produktion • operative Gesellschaften	• Neubau von TK mit vorinstallierten Waschbecken und/oder Desinfektionsspendern • Nachrüstung der TK im Bestand mit Waschbecken und/oder Desinfektionsspendern	• Prozent der TK mit Waschbecken und/oder Desinfektionsspendern	45	50	49	2028
Produkte & Materialien							
50% Recyclingmaterial bei allen neuen exklusiv für TOI TOI & DIXI produzierten TK	• Produktion • Forschung & Entwicklung	• Verwendung alter Kunststoff-Fischernetze • Nutzung alter TK (eigene und zugekaufte) • Entwicklung / Erschließung neuer Quellen	• Prozent des eingesetzten recycelten Kunststoffs bei exklusiv für TOI TOI & DIXI produzierten TK	1	23	28	2028
100% Recyclingquote ausgedienter TK	• Produktion • Forschung & Entwicklung • operative Gesellschaften	• Kooperation mit Recyclingpartnern • Investitionen in eigene Kreislauf-/ Recyclingprozesse	• Prozent der TK, die dem Recycling zugeführt werden, an Gesamtmenge ausgedienter TK	20	20	18	2028

* *Frühestmöglicher Erreichungszeitpunkt.*

** *Hygiene+ = Additiv, das dem Kunststoff bei der Produktion beigefügt wird. Es wirkt auf den Oberflächen der Bauteile während der gesamten Lebensdauer der Toilettenkabine zu mehr als 99 % keimreduzierend.*

GRI 2-4, 3-3, 302-4, 303-5, 305-5, 306-2

Operatives Nachhaltigkeitsprogramm / Umwelt

Strategisches Ziel	Operativer Geschäftsbereich	Maßnahmen	KPIs	Baseline 2023	Status 2024	Status 2025	Zeithorizont*
Energie & Treibhausgasemissionen							
Reduktion von Treibhausgasemissionen	• Serviceflotte	• -5 % durchschnittliche Stoppdistanz durch Tourenoptimierung	• Kilometer pro TK-Servicestopp	5,7	4,6	5,0	2028
		• 50 % aller neuen Servicefahrzeuge im Zeitraum 2023-2028 mit alternativen Antriebstechnologien	• Prozent Servicefahrzeuge mit alternativen Antriebstechnologien an allen neu beschafften Servicefahrzeugen 2023-2028	2,2	2,8	2,5	2028
	• Liegenschaften**	• Einkauf von zertifiziertem Ökostrom	• Prozent zertifizierter Ökostrom an Gesamtstrombeschaffung für Liegenschaften	17,2	20,4	11,4 ***	2026
Wasser							
Reduktion Wasserintensität****	• Forschung & Entwicklung • Services	• Einsparung durch den Verzicht der Befüllung von TK-Abwassertanks • Optimierung von wasserverbrauchenden Prozessen	• Eingesetzte m³ Süßwasser pro 1 Mio. € Umsatz	429	464	411	Noch offen
Abfall							
Implementierung Abfallmanagementsystem	• Operative Gesellschaften	• Einführung eines standardisierten Abfallmanagementsystems an allen deutschen Standorten(als Piloten für gruppenweiten Roll-out)	• Prozent der Standorte in Deutschland mit standardisiertem Managementsystem	0	0	20	2025
Chemikalien							
15% biozidfreie Sanitärkonzentrate am Gesamteinsatz**	• Forschung & Entwicklung • Operative Gesellschaften	• Testen von alternativen zu gängigen Sanitärkonzentraten • Definition von Prozessen zum standardmäßigen Einsatz von biozidfreien Sanitärkonzentraten • Vertrieb von biozidfreien Serviceangeboten	• Prozent biozidfreie Sanitärkonzentrate am eingekauften Gesamtvolumen**	2	4	5	2027

* *Frühestmöglicher Erreichungszeitpunkt*

** *Nur Deutschland*

*** *Dieser Rückgang ist dadurch zu erklären, dass mehrere Standorte bei TOI TOI & DIXI, bei denen bereits Ökostrom verwendet wurde, im Jahr 2025 stillgelegt bzw. an andere Orte verlegt wurden, die bisher keinen Ökostrom beziehen.*

**** *Die Definition von Wasser wurde an die CSRD-Berichtsstandards angepasst (vgl. „Verbrauch und Einsparung von Wasser", S. 47); daraus resultieren auch die veränderten Verbrauchsdaten in diesem Handlungsfeld*

GRI 2-4, 2-7, 3-3

Operatives Nachhaltigkeitsprogramm / Mitarbeitende

Strategisches Ziel	Operativer Geschäftsbereich	Maßnahmen	KPIs	Baseline 2023	Status 2024	Status 2025	Zeithorizont
Gesundheitsmanagement & Arbeitsschutz							
Senkung Unfallquote	• HR/ Gesamtbelegschaft	• Erfassung und Analyse von Unfallursachen • Präventionsmaßnahmen für gewerbliche Angestellte: vereinfachte Be- und Entladelösungen • Leichtbau-TK zur Entlastung der Service-Mitarbeitenden • Persönliche Schutzausrüstung • Schulungen zur Arbeitssicherheit	• Unfallquote (Anzahl Unfälle x 1.000/ Vollzeitmitarbeitende)*	33,8	23,6	28,4	Fortlaufend
Aus- & Weiterbildungen							
Erhöhung bedarfsgerechter Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen	• HR/ Gesamtbelegschaft	• Zentrale Erfassung von internen Schulungsstunden • Digitale Trainings über zentrale Lernplattform • Anpassung der internen Schulungen an individuellen Bedarf der Mitarbeitenden	• Durchschnitt Schulungsstunden/ Mitarbeitende im Jahr	4,0	4,9	4,3	Fortlaufend
Vielfalt, Respekt & Integration							
Erhöhung der Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden	• HR/ Gesamtbelegschaft	• Befragung der Mitarbeitenden/Ermittlung Employee Net Promoter Score (eNPS) • Ableiten von Maßnahmen aus der Befragung	• eNPS	1	0	-6	Fortlaufend

** Die Quotienten wurden für die Berichtszeiträume 2023 und 2024 korrigiert. In der aktuellen Berechnung umfasst der Divisor die Anzahl der Vollzeitmitarbeitenden. In vergangenen Berichtsjahren wurde die Gesamtzahl der Mitarbeitenden angesetzt.*

Handlungsfelder entlang unseres Kerngeschäfts

32 Services & Produkte
Hygiene
Produkte & Materialien

40 Umwelt
Energie & Treibhausgasemissionen
Wasser
Abfall
Chemikalien

52 Mitarbeitende
Gesundheitsmanagement & Arbeitsschutz
Aus- & Weiterbildungen
Vielfalt, Respekt & Integration

Unsere Nachhaltigkeitsthemen und Handlungsfelder haben wir drei strategischen Säulen zugeordnet. Diese Struktur hat auch im Jahr 2025 unser Nachhaltigkeitsmanagement und unsere Berichtserstattung geprägt.

Services & Produkte

Die Säule „Services & Produkte“ stellt unsere Kerndienstleistungen und -produkte sowie die dortigen Nachhaltigkeitsherausforderungen in den Fokus.

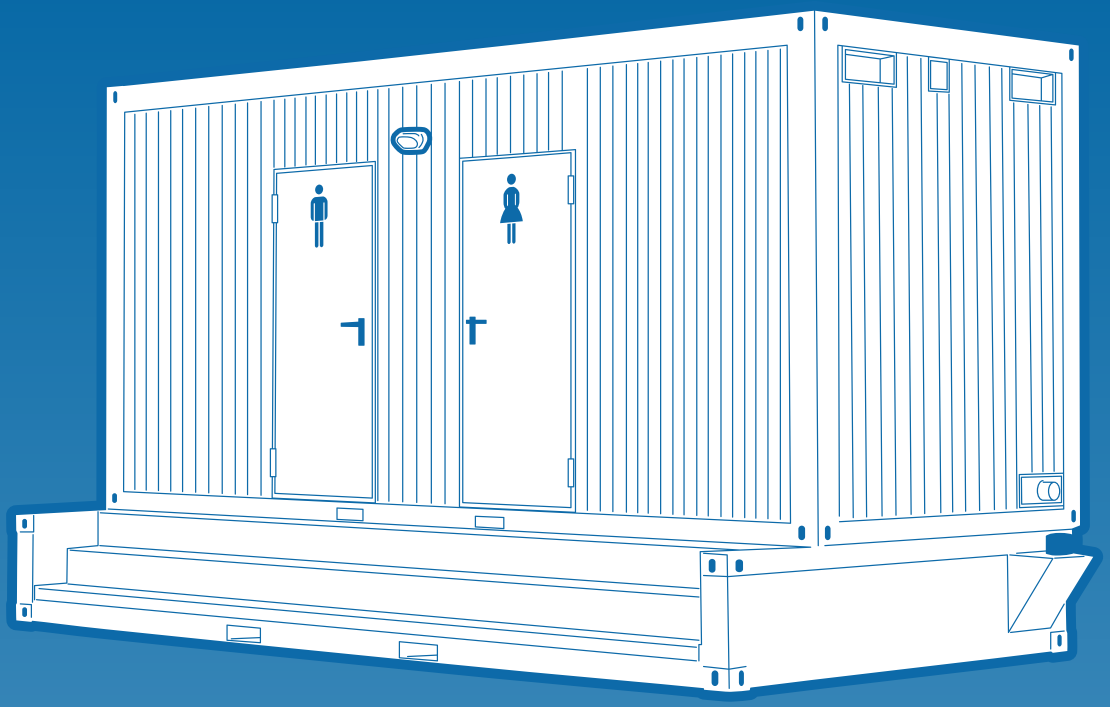
Umwelt

Die Säule „Umwelt“ umfasst wesentliche Themen im Zusammenhang mit ökologischen Auswirkungen unseres operativen Geschäfts.

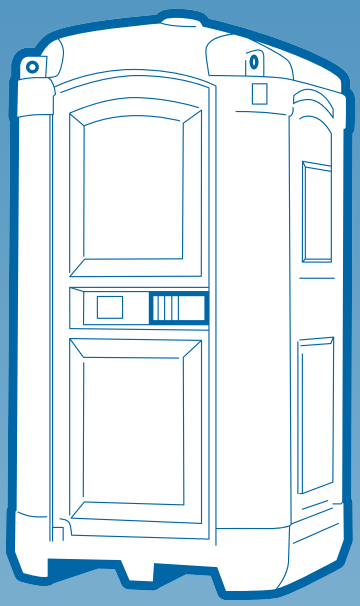
Mitarbeitende

Unter der Säule „Mitarbeitende“ werden die nachhaltigkeitsrelevanten Themen und Handlungsfelder aus dem Blickwinkel der Personalentwicklung betrachtet.

Auf den folgenden Seiten veranschaulichen wir anhand konkreter Beispiele, welche Nachhaltigkeitsaktivitäten wir in unterschiedlichen operativen Einheiten und Fachbereichen im Jahr 2025 sowie bis zum Redaktionsschluss des vorliegenden Berichts unternommen haben und welchen konkreten Herausforderungen wir uns zukünftig stellen. Bei den beschriebenen Aktivitäten handelt es sich um Fallbeispiele aus unserem operativen Kerngeschäft für unsere strategischen Ziele und Handlungsfelder *(vgl. „Nachhaltigkeitsstrategie“, S. 11, „Operatives Nachhaltigkeitsprogramm“, S. 27* und *„Kennzahlen“, S. 62)*.



Services & Produkte



Wir arbeiten kontinuierlich an der Optimierung unserer bestehenden Leistungen sowie an der Entwicklung neuer und innovativer Services und Produkte. Nachhaltigkeitsaspekte haben dabei einen großen Stellenwert und werden in den Handlungsfeldern Hygiene sowie Produkte & Materialien stetig verbessert.

Hygiene

TOI TOI & DIXI setzt sich weltweit für höchste Hygienestandards bei mobilen Sanitärlösungen ein. Die Bereitstellung hygienischer Sanitärsysteme ist für uns eine Nachhaltigkeitsleistung von hoher gesellschaftlicher Relevanz.

Keimreduzierendes Material

Die gründliche Desinfektion aller Bauteile, mit denen unsere KundInnen bei der Nutzung von Toilettenkabinen in Berührung kommen, gehört zu unseren Hygienestandards. Darüber hinaus haben wir die Verwendung selbstdesinfizieren-

99,9 % weniger Keime – wissenschaftlich bestätigt

Unser keimreduzierendes Material ist mittlerweile standardmäßig in unseren Toilettenkabinen TOI® HYGIENE+, TOI® GREEN und DIXI® GREEN verbaut. Die Einführung bei weiteren Produkten von TOI TOI & DIXI ist in den kommenden Jahren geplant.

Die Keimreduktion von 99,9% des Materials wurde von den unabhängigen Forschungsinstituten QualityLabs BT GmbH und Ostthüringische Materialprüfgesellschaft für Textil- und Kunststoffe mbH bestätigt.



TOI® HYGIENE+



TOI® GREEN



DIXI® GREEN

der Materialien zum Alleinstellungsmerkmal gemacht. Die Kunststoffelemente mit entsprechendem Additiv werden mittlerweile in verschiedenen Produktgruppen von TOI TOI & DIXI verbaut. Bis Ende des Jahres 2025 haben wir 7.903 Toilettenkabinen mit keimreduzierendem Material produziert und an unsere Gesellschaften ausgeliefert.

Kabinen mit Handwaschbecken und Desinfektionsspendern

Auch durch Toilettenkabinen mit Waschbecken und Desinfektionsspendern sorgt TOI TOI & DIXI für hohe Hygienestandards, besonders an Einsatzorten ohne eigene Handwaschmöglichkeiten. Da dieser Umstand oft gegeben ist, erhöhen wir die Kabinenproduktion mit vorinstallierten Waschbecken und Desinfektionsspendern oder rüsten bestehende Kabinen nach.

Im Jahr 2025 waren 63 % der an unsere Gesellschaften ausgelieferten Kabinen mit Handwaschbecken ausgestattet. Zudem wurden 1.187 Nachrüstsets für vorhandene Kabinen produziert. Die Anzahl der Kabinen mit Handwaschbecken wurde im Jahr 2025 somit auf 199.660 erhöht. Der Anteil am Gesamtbestand beträgt 46 %. In einigen Regionen haben wir damit bereits eine hundertprozentige Abdeckung erreicht.

Steigerung bei der Ausstattung mit Handwaschbecken

In Ländern ohne Vorschriften für Handwaschbecken in mobilen Sanitärräumen* tragen unsere Kabinen mit Waschbecken ganz besonders zur Hygiene bei.



unseres Bestands in diesen Regionen verfügt über vorinstallierte Handwaschbecken. Durch den entsprechenden Neubau oder das Nachrüsten von Bestandskabinen werden wir diesen Anteil stetig steigern.

** In Spanien und den USA sind anschlussgebundene Handwaschbecken vorgeschrieben*

GRI 301-2

Produkte & Materialien

Die Produkte von TOI TOI & DIXI werden in unseren eigenen Werken in Deutschland, Italien und den USA hergestellt. Bei ihrer Weiterentwicklung stehen neben den hohen Hygienestandards weitere Aspekte der Nachhaltigkeit im Fokus:

- Die Herstellung robuster und langlebiger Produkte
- Die zunehmende Verwendung recycelter und kreislauffähiger Materialien
- Die Umsetzung innovativer Upcycling- und Recyclingkonzepte im Rahmen ressourcenschonender Verfahren

Die modulare Bauweise unserer Toilettenkabinen ermöglicht einen einfachen Austausch von Einzelteilen, wodurch wir ganz im Sinne der Nachhaltigkeit vermeiden, dass aufgrund beschädigter Einzelteile ein gesamtes Produkt ausgetauscht werden muss. Reparieren statt wegwerfen ist also unsere Devise. Durch gründliche Pflege und den Austausch von Einzelkomponenten können unsere Kabinen eine Lebensdauer von mehr als 20 Jahren erreichen.



Die Verringerung des Nettomaterialeinsatzes bei unseren Toilettenkabinen ist ein weiterer wichtiger Nachhaltigkeitsaspekt. Dadurch schonen wir wertvolle Ressourcen, vermeiden den Einsatz von Kunststoffen und verringern das Gewicht der Kabinen, was bei ihrem Transport zu deutlich geringeren Kraftstoffverbräuchen der Servicefahrzeuge führt.

Bei jeder einzelnen Komponente unserer Toilettenkabinen arbeiten wir deshalb fortlaufend an Lösungen für einen noch geringeren Kunststoffeinsatz. So produzieren wir beispielsweise die Kabinen der TOI®-Reihe seit einigen Jahren mit einem gewichtsreduzierten Dach.

Auch bei unseren Servicefahrzeugen setzen wir auf Modularität: Aufbauten wie Wassertanks oder Pumpen lassen sich von den Chassis problemlos abbauen und können auf anderen Fahrzeugen weiterverwendet werden. Auch hier gilt unsere Devise: Langlebige und wiederver-

GRI 301-2

wertbare Produkte und Konstruktionen sind ein effektiver Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Kabinen aus Recyclingmaterial

Wo immer wir Potenziale für die Erhöhung des Anteils an Recyclingmaterial in unseren Produkten identifizieren, arbeiten wir daran, diese zu heben. Recycelte Kunststoffe können sich jedoch in Qualität und Eigenschaften von neu produzierten unterscheiden. Deshalb setzen wir Recyclingmaterialien mit Bedacht und gemischt mit neu produzierten Kunststoffen ein, um die Langlebigkeit der Endprodukte weiter gewährleisten zu können.

Dabei befinden wir uns auf einem guten Weg: Bei der Produktion der TOI® FRESH und der TOI® HYGIENE+ Kabinen sind jeweils 12 % des gesamten Materials recycelte Kunststoffe, und bei der DIXI® PLUS Kabine bestehen die Seitenteile zu rund 67 % aus Recyclingmaterial.

Darüber hinaus haben wir mit der DIXI® GREEN eine Kabine entwickelt, bei der insgesamt über 53 % des verbauten Kunststoffs aus Recyclingmaterial besteht. 56 % des Recyclingmaterials stammen aus ehemaligen Fischereigeräten, -netzen und -tauen. Diese Kabine vermieten wir seit dem Jahr 2022 erfolgreich an nachhaltigkeitsbewusste KundInnen.

Die Nachfrage nach Toilettenkabinen mit einem höheren Anteil an verbauten Kunststoffen aus Recyclingmaterial ist im Jahr 2024 erneut gewachsen. Um auf die Kundenwünsche angebotsseitig zu reagieren, haben wir daher im vergangenen Jahr auch Kabinen aus der TOI®-Reihe mit einem erhöhten Anteil an Recyclingmaterial entwickelt. Die TOI® GREEN enthält 31 % Recyclingmaterial, wovon 61 % von ehemaligen



Bei unseren Servicefahrzeugen lassen sich die verschiedenen Aufbauten problemlos wechseln. Das erhöht die Langlebigkeit der Einzelelmente und leistet so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

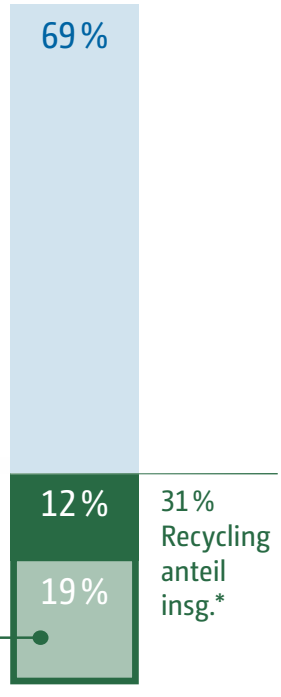
GRI 301-1, 301-2

Fischereigeräten, -netzen und -tauen stammen. Die Markteinführung dieses Kabinentyps verspricht ebenso erfolgreich zu sein, wie die mittlerweile am Markt etablierte DIXI® GREEN. Im Jahr 2025 wurden für die Herstellung unserer Toilettenkabinen am deutschen Standort insgesamt 327 Tonnen Polyethylen bezogen, wovon rund 116 Tonnen (35,5 %) Recyclingmaterial waren. An unseren internationalen Produktionsstandorten wurden im selben Zeitraum 1.760 Tonnen Polyethylen bezogen, wovon 111 Tonnen (6,3 %) Recyclingmaterial waren. An diesen Standorten werden die Toilettenkabinen für unsere Servicepartner von Sebach sowie für den Verkauf an andere Kunden produziert.

Recycelte Kunststoffe in unseren GREEN Toilettenkabinen

TOI® GREEN



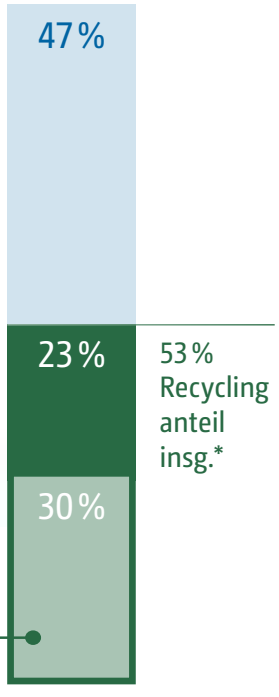


Recyclingmaterial aus ehemaligen Fischereigeräten, -netzen und -tauen

31 % Recyclinganteil insg.*

DIXI® GREEN





Recyclingmaterial aus ehemaligen Fischereigeräten, -netzen und -tauen

53 % Recyclinganteil insg.*

*Anteil von Recyclingmaterial in den Kunststoffelementen unserer neu produzierten Toilettenkabinen.

GRI 301-2

An unserem ambitionierten Ziel, bis Ende 2028 den Anteil der eingesetzten recycelten Grundstoffe bei den exklusiv für TOI TOI & DIXI produzierten Toilettenkabinen auf 50 % zu erhöhen, halten wir fest *(vgl. „Operatives Nachhaltigkeitsprogramm“, S. 27)*. Dafür werden wir weiter nach alternativen Quellen für verwertbare Recyclingmaterialien suchen und unsere Prozesse optimieren.

Recyclingquote ausgedienter Toilettenkabinen

Trotz ihrer Langlebigkeit und Modularität kommen unsere Kabinen irgendwann ans Ende ihres Lebenszyklus. Unser Ziel bleibt es, die ausgedienten Toilettenkabinen dann zu 100 % dem Recycling zuzuführen und unser Kernprodukt in eine vollständige Kreislaufwirtschaft zu überführen *(vgl. „Operatives Nachhaltigkeitsprogramm“, S. 27)*.

Bestehendes für Neues nutzen

Um Materialkreisläufe mit unseren Toilettenkabinen zu schließen, sammeln wir ausgediente Exemplare sowie Schnittreste und fehlerhaft produzierte Teilelemente, um diese erneut zu einem einsatzfähigen Grundrohstoff aufzubereiten, welcher anschließend an unseren eigenen Produktionsstandorten für die Herstellung neuer Toilettenkabinen genutzt wird.



GRI 301-2

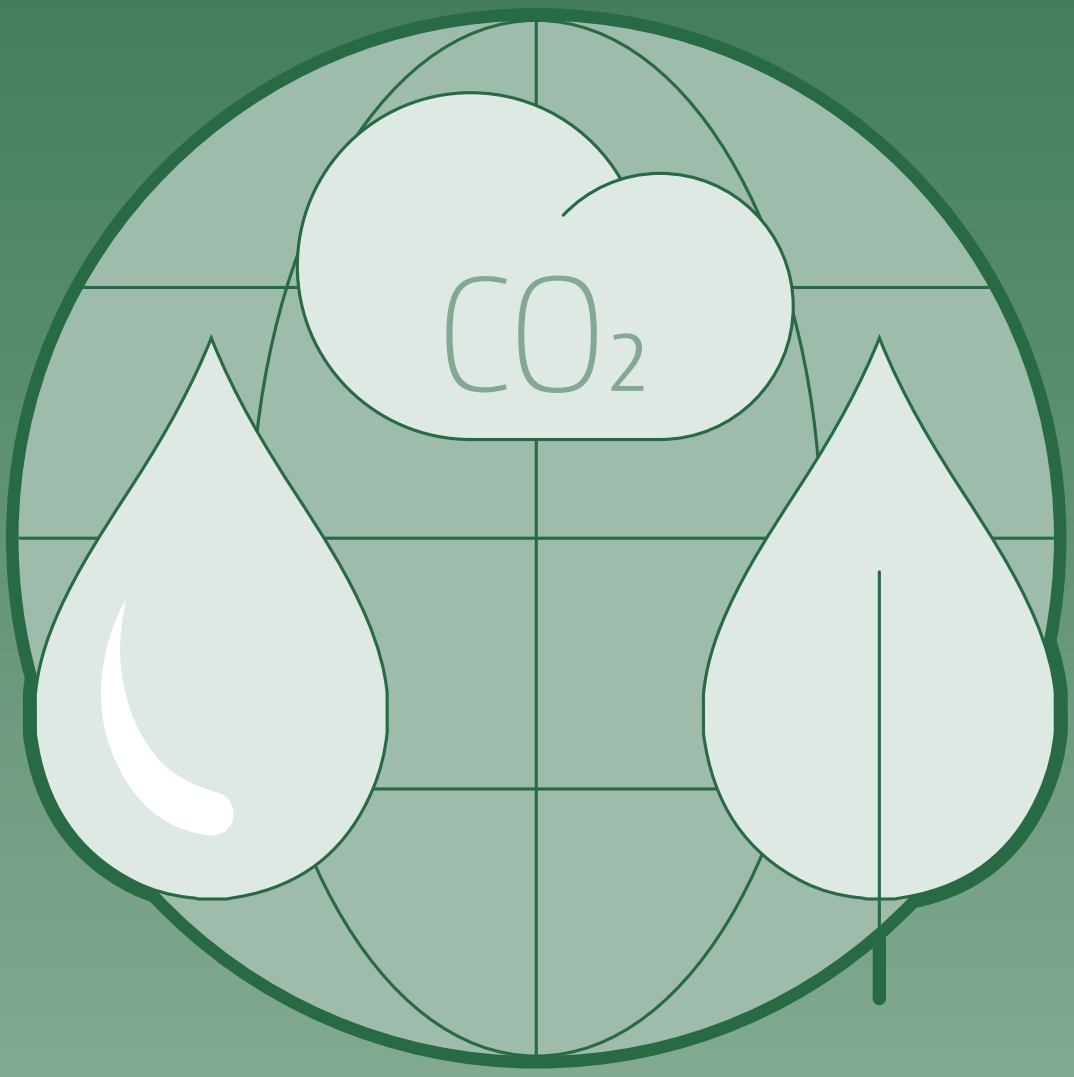
Zu diesem Zweck haben wir Anfang des Jahres 2024 an unserem Produktionsstandort in Gerstungen eine eigene Kunststoffmühle installiert. Schnittreste und fehlerhafte Teile aus der Kabinenproduktion werden zunächst durch externe Partner grob zerkleinert. Anschließend wird das zerkleinerte Material in unserer Kunststoffmühle zu Pulver verarbeitet und kann erneut für die Produktion von neuen Kabinen eingesetzt werden. Dieser Recyclingprozess wird auch am Produktionsstandort unserer Gesellschaft Armal in Italien praktiziert.

Für das Recycling ausgedienter Toilettenkabinen sind deutlich aufwendigere Verfahren erforderlich, an deren Umsetzung wir derzeit arbeiten. Aufgrund der jahrelangen Nutzung weisen die Kabinen Verschmutzungen auf. Zudem bestehen die einzelnen Komponenten aus unterschiedlichen Kunststoffmaterialien, die für ein hochwertiges Recycling getrennt verarbeitet werden müssen.

Voraussetzung für ein erfolgreiches und effizientes Recycling ist zunächst die Demontage und Sortierung der Einzelteile sowie deren Reinigung und die Entfernung von Aufklebern mittels eines Nasswaschverfahrens. Anschließend können sämtliche Komponenten geschreddert und zu Granulat verarbeitet werden, das wiederum für die Produktion neuer Kabinen eingesetzt werden kann. Eine Ausnahme bilden die Abwassertanks, die sich aufgrund der starken Verschmutzung nach der Nutzungsdauer nicht für das Recycling zu neuen Toilettenkabinen eignen.

Die hierfür erforderlichen logistischen und technischen Prozesse befinden sich derzeit in Zusammenarbeit mit externen Partnern im Aufbau.

Umwelt



An diversen Punkten unseres operativen Geschäfts messen und analysieren wir die ökologischen Auswirkungen unseres Handelns. Auf dieser Basis setzen wir gezielte Maßnahmen in den Handlungsfeldern Energie & Treibhausgasemissionen, Wasser, Abfall und Chemikalien um.

GRI 302-1, 302-4, 305-5

Energie & Treibhausgasemissionen

Der Energieverbrauch und der Ausstoß von Treibhausgasen sind entscheidende Kosten- und Klimafaktoren. Entsprechend wollen wir uns in diesen Handlungsfeldern kontinuierlich verbessern.

Systematisches Energiemanagement

Im Jahr 2024 haben wir an sechs deutschen Standorten ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 eingeführt. Im Jahr 2025 wurden die Vor- und Zwischenaudits erfolgreich durchgeführt. Damit erfüllt TOI TOI & DIXI das deutsche Gesetz zur Steigerung der Energieeffizienz (kurz: Energieeffizienzgesetz oder EnEfG).

Neben der Erfüllung gesetzlicher Pflichten liefert das Managementsystem wertvolle Erkenntnisse zum Gesamtenergieverbrauch und zu relevanten Verbrauchsstellen. Die Analysen ergaben, dass auch im Jahr 2025 die konventionell betriebenen Servicefahrzeuge an den Standorten für rund 81 % des Energieverbrauchs verantwortlich waren. Einen kleineren Anteil machte die Wärme- und Stromversorgung an den Liegenschaften aus, also die Verbräuche für den Gebäudebetrieb sowie für angrenzende Prozesse wie freistehende strombetriebene Maschinen und E-Ladesäulen.

An den deutschen Standorten, an denen wir die Möglichkeit eines kurzfristigen Anbieterwechsels haben, wollen wir den Strombedarf bis zum Jahr 2028 zu 100 % mit zertifiziertem Ökostrom decken. Weitere Maßnahmen zur Senkung der Energieverbräuche, die im Rahmen des systematischen Energiemanagements identifiziert wurden, werden aktuell mit Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen geprüft.

Viele der Erkenntnisse, die wir durch das Energiemanagementsystem erlangt haben, können wir auf andere internationale Standorte übertragen, auch wenn sich diese in unterschiedlichen Klimaregionen oder anderen Versorgungskontexten befinden.

Routenoptimierung

In der Optimierung der Routen der Servicefahrten sowie der Fahrzeugantriebe liegt ein großes Potential zur Energieeinsparung.



GRI 305-1, 305-2, 305-3, 305-5

Treibhausgasbilanzierung und -reduktion

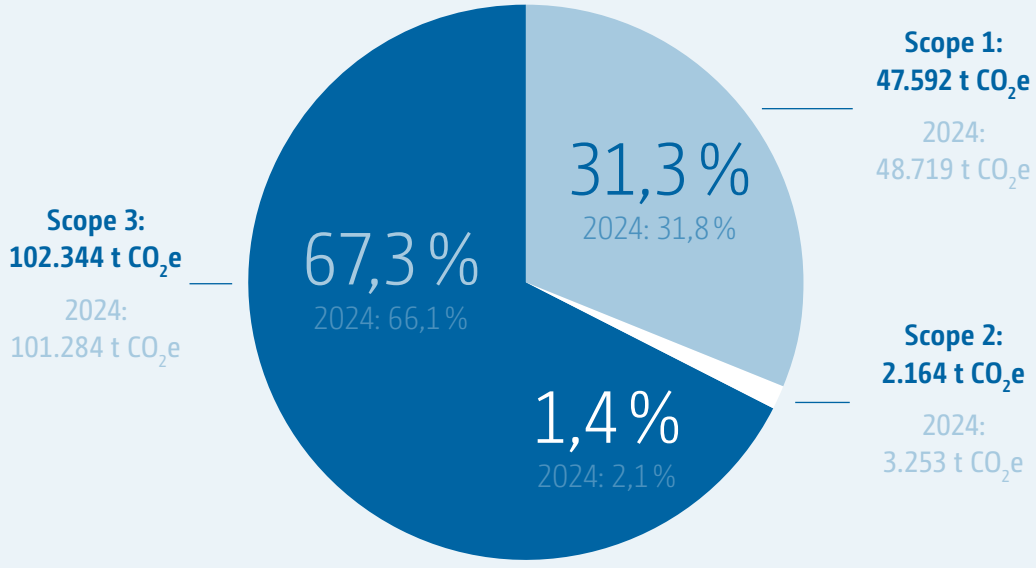
Bei der Ermittlung und Einstufung von Treibhausgasemissionen, die direkt oder indirekt entlang unserer Wertschöpfung freigesetzt werden, orientieren wir uns an der Methodik des > *Greenhouse Gas Protocol* und den Scopes 1, 2 und 3.

Die von uns gemessenen direkten Emissionen (Scope 1) werden auf Basis der tatsächlichen Verbrauchsdaten berechnet. Für die Berechnung der Scope-2-Emissionen wurde für die Standorte, die keinen Ökostrom beziehen, der standortbasierte Ansatz gewählt. Jene Standorte, bei denen nachweislich 100 % Ökostrom bezogen wurde, wurden nach dem marktbasierten Ansatz berechnet.

Die von uns gemessenen indirekten Emissionen in den vor- und nachgelagerten Prozessen setzen sich bis dato aus sieben von insgesamt 15 Kategorien des Scope 3 zusammen:

- Eingekaufte Waren und Dienstleistungen (Kategorie 1)
- Kapitalgüter (Kategorie 2)
- Vorgelagerter Transport und Vertrieb (Kategorie 4)
- Abfall (Kategorie 5)
- Geschäftsreisen (Kategorie 6)
- Berufsverkehr der Mitarbeitenden (Kategorie 7)
- Nachgelagerter Transport und Vertrieb (Kategorie 9)

Treibhausgasemissionen Scope 1-3



GRI 2-4, 305-1, 305-5

Die Emissionsfaktoren entnehmen wir der Datenbank des britischen Ministeriums > *DEFRA (Department for Environment, Food & Rural Affairs)* sowie der US-amerikanischen > *EPA (U.S. Environmental Protection Agency)*, die beide als internationale Referenzen hierfür anerkannt sind.

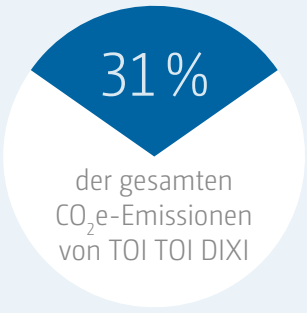
In den Kategorien „Berufsverkehr der Mitarbeitenden" und „Nachgelagerter Transport und Vertrieb" konnten wir die Qualität der Datenerfassung im Jahr 2025 methodisch weiter optimieren. Bei den weiteren fünf Scope-3-Kategorien haben wir aufgrund unzureichender Daten mit kostenbasierten Ansätzen, internationalen Durchschnittsemissionswerten oder Hochrechnungen gearbeitet.

Reduktion von Emissionen bei der Serviceflotte

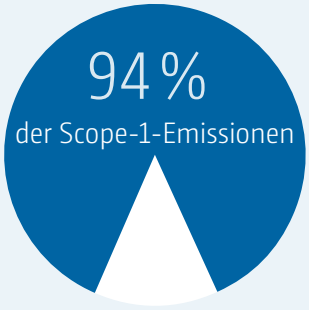
Unser größter Hebel für die Treibhausgasreduktion liegt weiterhin bei unserer Serviceflotte, die Ende 2025 aus 2.664 Fahrzeugen (2024: 2.557*) bestand. Insgesamt wurden damit im letzten Berichtszyklus 74,1 Millionen Kilometer (2024: 65,6*) zurückgelegt.

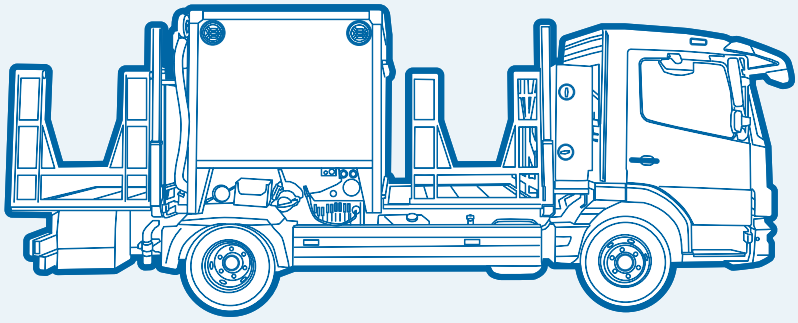
Die Flotte verursacht den überwiegenden Anteil der Scope-1-Emissionen und damit rund ein Drittel aller bisher ermittelten Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette. Um diese Emissionen zu reduzieren, haben wir im Jahr 2025 diverse Maßnahmen verfolgt.

Anteil der Servicefahrzeuge an den Treibhausgasemissionen



Die 2.664 Servicefahrzeuge von TOI TOI & DIXI haben 2025 insgesamt 74,1 Millionen Kilometer zurückgelegt.





** Korrigierte Zahlen im Vergleich zum Nachhaltigkeitsbericht 2024 aufgrund neuer Erfassungsmethode im Jahr 2025*

GRI 302-4, 305-1, 305-5

Aufbauten mit Elektroantrieb

Bei unseren Servicefahrzeugen der neuesten Generation verwendet TOI TOI & DIXI elektrisch betriebene Aufbauten.



Eine entscheidende Grundvoraussetzung für zielführende Maßnahmen ist eine solide Datenbasis. An diesem Punkt hat das zentrale Nachhaltigkeitsmanagement im Jahr 2025 deutliche Fortschritte gemacht. Die Daten zu den international genutzten Fahrzeugen sind mittlerweile differenzierter und aussagekräftiger.

Herausforderungen bleiben auf der Maßnahmenebene in diesem Handlungsfeld weiterhin bestehen: die Ausstattung neuer Fahrzeuge mit individuellen Aufbauten ist zeit- und ressourcenintensiv. Zudem ist das Marktangebot für Transporter mit alternativen Antrieben, die den Nutzungsanforderungen von TOI TOI & DIXI entsprechen, weiterhin begrenzt.

Über die relevanten Marktentwicklungen sowie über Erfahrungen mit dem Einsatz von Pilotfahrzeugen werden die Servicegesellschaften regelmäßig von unseren KollegInnen aus der Fahrzeugtechnik informiert. Die gute Kommunikation untereinander ist umso wichtiger, da bei TOI TOI & DIXI kein zentrales Flottenmanagement existiert und die einzelnen Gesellschaften für das Management ihrer Fahrzeuge weitestgehend eigenverantwortlich sind.

Bei der Entwicklung von E-Fahrzeugen kooperiert unsere Fahrzeugtechnik eng mit anderen Fahrzeugherstellern. Und das mit sichtbarem Fortschritt: Unsere rein elektrisch betriebenen Servicefahrzeuge setzen wir gezielt in Innenstädten ein, um dort neben Treibhausgas- auch Geräuschemissionen zu reduzieren.

Aufgrund begrenzter Batteriekapazitäten und dadurch eingeschränkter Reichweiten sind elek-

GRI 2-4, 302-1, 302-4, 305-1, 305-5

trische Antriebe jedoch für Fahrten über längere Distanzen und für flexible Einsatzplanungen derzeit nur eingeschränkt möglich.

Als Ergänzung für längere Einsatzstrecken wurde ein Servicefahrzeug entwickelt, das die Vorteile von Elektro- und Verbrennungstechnologie sinnvoll kombiniert. Die verbauten Aggregate, wie beispielsweise Vakuumpumpe und Hochdruckreiniger, werden rein elektrisch betrieben und über einen separaten Akku versorgt. Durch diese Erweiterung unserer Serviceflotte leisten wir einen weiteren Beitrag zur Emissionsreduzierung im operativen Betrieb, ohne Kompromisse bei Leistungsfähigkeit und Einsatzflexibilität einzugehen.

Die Verkürzung unserer Fahrstrecken ist für uns ein ökonomischer Faktor und ein wirkungsvoller Hebel zur Treibhausgasreduktion. Unsere Strecken planen und steuern wir über zwei Kennzahlen: 1. die Anzahl der Servicestopps; 2. die Distanzen zwischen den einzelnen Servicestopps.* Zwischen den einzelnen Servicestopps wurden im Jahr 2025 durchschnittlich 3,0 Kilogramm CO_2e ausgestoßen (2024: 3,0)**.

Die Servicestopps und entsprechenden Routen unserer Servicefahrzeuge hängen von der Art und Verteilung unserer Aufträge ab. Große Veranstaltungen und Baustellen sorgen beispielsweise für eine Verdichtung des Netzes einzelner Servicestopps und für kürzere Distanzen. Im Geschäftsjahr 2025 haben die Aufträge mit einer kleineren Anzahl von Toilettenkabinen im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen. Zwischen den Jahren 2024 und 2025 stieg gleichzeitig die auftragsbedingte Anzahl aller Servicestopps von 14.206.322 auf 14.760.998 (+3,9 %), während die durchschnittliche Distanz von 4,6 auf 5,0 Kilometer zunahm (+8,7 %).

Unser mittelfristiges Ziel ist es, durch Routenoptimierungen die durchschnittliche Distanz zwischen den Servicestopps um 5 % im Vergleich zu 2023 zu senken *(vgl. Tabelle „Operatives Nachhaltigkeitsprogramm“, S. 29)*.

Reduktion von Energie und Emissionen an unseren Betriebsstandorten

An verschiedenen Punkten der insgesamt 372 Standorte der in diesem Bericht konsolidierten Gesellschaften wird Energie benötigt: Für Wärme und Beleuchtung in den Gebäuden, für die Reinigung, Instandhaltung und Lagerung unserer Toilettenkabinen und Container, für die Wartung und den modularen Aufbau unserer Fahrzeuge und für viele weitere Prozesse. Nicht alle davon sind energieintensiv, aber in Summe ist der Energieverbrauch bilanziell relevant.

** Im Jahr 2024 hatten wir bei der Streckenplanung und -auswertung noch die Anzahl der Stopps der Fahrzeuge an einzelnen Anfahrstellen und die Entfernungen der Fahrten zu und zwischen den Anfahrstellen als Kennzahlen verwendet. Die „Servicestopps“ pro Toilettenkabine sind für uns aber aussagekräftiger, da sich oft mehrere Kabinen an einer Anfahrstelle befinden (beispielsweise bei Großveranstaltungen)*

*** Diese Kennzahl ergibt sich aus der Summe der Treibstoffe (Menge Benzin, Diesel, Erdgas, Flüssiggas) und des Stroms für den Antrieb der Fahrzeugflotte, den darauf angewendeten Emissionsfaktoren, dividiert durch die Anzahl der Servicestopps.*

GRI 302-1, 302-4, 305-5

Ein hoher Energiebedarf fällt bei der Herstellung der Kunststoffteile unserer Toilettenkabinen an. An den entsprechenden Standorten arbeiten wir an Optimierungen: Durch die Anschaffung einer elektrisch betriebenen Maschine an unserem deutschen Produktionsstandort konnte der Energiebedarf im Vergleich zur Vorgängerversion um rund 30 % reduziert werden.

Am italienischen Standort haben wir im Jahr 2025 die Planung zur Umrüstung eines Anlagenteils von hydraulischen auf elektrische Antriebe abgeschlossen. Im Vergleich zur bisherigen Technologie erwarten wir dadurch eine Energieersparnis von rund 47,5 %. Die Umrüstung soll planmäßig im Jahr 2026 erfolgen.

Eine effektive Reduktion von Treibhausgasen erreichen wir auch durch den Einkauf zertifizierter erneuerbarer Energie für unseren Wärme-, Kälte- und Strombedarf. Wir richten unsere Neubeschaffung danach aus und konnten im Jahr 2025 beispielsweise für mehrere deutsche Standorte gleichzeitig einen neuen Rahmenvertrag mit einem Ökostromlieferanten abschließen. Gruppenweit organisieren die Ländergesellschaften ihren Energieeinkauf eigenverantwortlich. Anhand der an das zentrale Nachhaltigkeitsmanagement übermittelten Daten für das Jahr 2025 lässt sich belegen: der Anteil erneuerbarer Energie steigt in der Gruppe kontinuierlich.

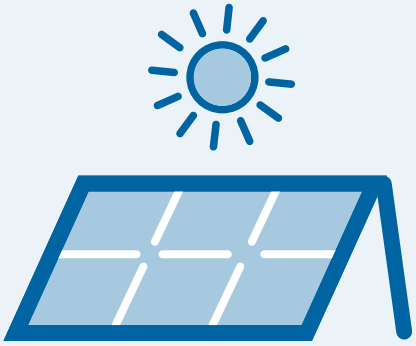
Parallel setzen wir auf die eigene Produktion erneuerbarer Energie: Im Jahr 2025 wurden durch Photovoltaikanlagen auf gepachteten sowie eigenen Dächern von TOI TOI & DIXI insgesamt 420.121 Kilowattstunden grünen Stroms (2024: 393.064) produziert, was einer Steigerung von fast 7 % entspricht.

Grüner Strom vom Dach

420.121 KWh

grüner Strom wurd 2025 auf Dächern von TOI TOI & DIXI mittels Photovoltaik produziert. Das ist eine Steigerung zum Vorjahr um fast

7 %



Durch die eigene PV-Stromerzeugung, gezieltere Einkaufsprozesse, neue Beleuchtungskonzepte und optimierte Wärme- und Kältesysteme wollen wir die Energieeffizienz an unseren Standorten sukzessive erhöhen und die Treibhausgasemissionen verringern.

Der Erfolg unserer Zielsetzungen hängt an vielen Standorten allerdings auch von der Kooperationsbereitschaft der Vermieter der Liegenschaften ab. Wir teilen deshalb unsere Erfahrungen und gehen offen in die Kommunikation mit unseren Partnern, um gemeinsam im Sinne der Nachhaltigkeit und des Klimas zu agieren.

GRI 303-5

Wasser

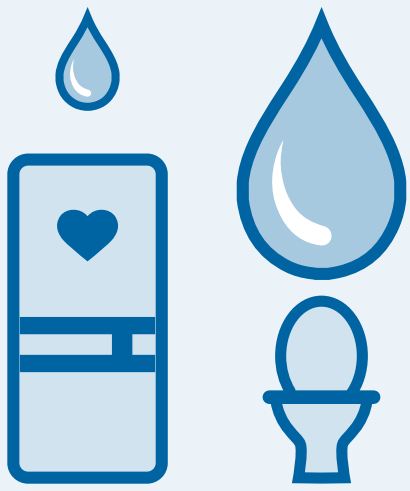
Wasser ist für unser Kerngeschäft von essenzieller Bedeutung, von essenzieller Bedeutung, da es sowohl für die Nutzung als auch für die Reinigung der Toilettenkabinen und Container benötigt wird. Ein wesentlicher Wasserverbrauch entsteht insbesondere durch die Befüllung der Abwassertanks sowie durch das Händewaschen an den häufig fest installierten Handwaschbecken der Toilettenkabinen *(vgl. „Kabinen mit Handwaschbecken und Desinfektionsspendern“, S. 34)*.

Der Wert von Wasser geht aber selbstverständlich weit über unser Geschäftsmodell und die Nutzung unserer Produkte hinaus. Umso alarmierender ist die Tatsache, dass die Ressource aufgrund des Klimawandels an vielen Standorten immer knapper wird. Dieser Umstand bestärkt uns darin, den Wasserverbrauch systematisch zu reduzieren.

Als traditioneller Partner der Bauwirtschaft bieten wir unseren Kunden darüber hinaus seit dem Jahr 2025 eine effiziente Lösung zur Reinigung belasteter Baustellenabwasser an *(vgl. „Reinigung von Baustellenwasser“, S. 48)*.

Sparsame Toilettenkabinen

Für die Befüllung der Abwassertanks unserer Toilettenkabinen werden zwischen zehn und 15 Liter Wasser verbraucht. Da die Spülvorrichtungen herkömmlicher Toiletten zwischen drei und sieben Liter Wasser verbrauchen, weisen die mobilen Toiletten an diesem Punkt durchschnittlich schon nach dem dritten Toilettengang eine bessere Wasserbilanz auf.



Verbrauch und Einsparung von Wasser

Im Jahr 2025 haben wir die Definitionen von Wasser in diesem Handlungsfeld an die Vorgaben des europäischen Rahmenwerks für Nachhaltigkeitsberichterstattung, den European Sustainability Reporting Standards (ESRS), angepasst. Wir konzentrieren uns nun auf die Ressource Süßwasser insgesamt und stellen die Definition Trinkwasser nicht mehr in den Fokus.

GRI 303-5

Im Jahr 2025 wurden durch operative Prozesse insgesamt 300.050 Kubikmeter Süßwasser (2024: 339.948) verbraucht. Die Wasserintensität, also der Verbrauch an Wasser in Kubikmetern pro eine Million Euro Umsatz, lag bei 411 (2024: 464).

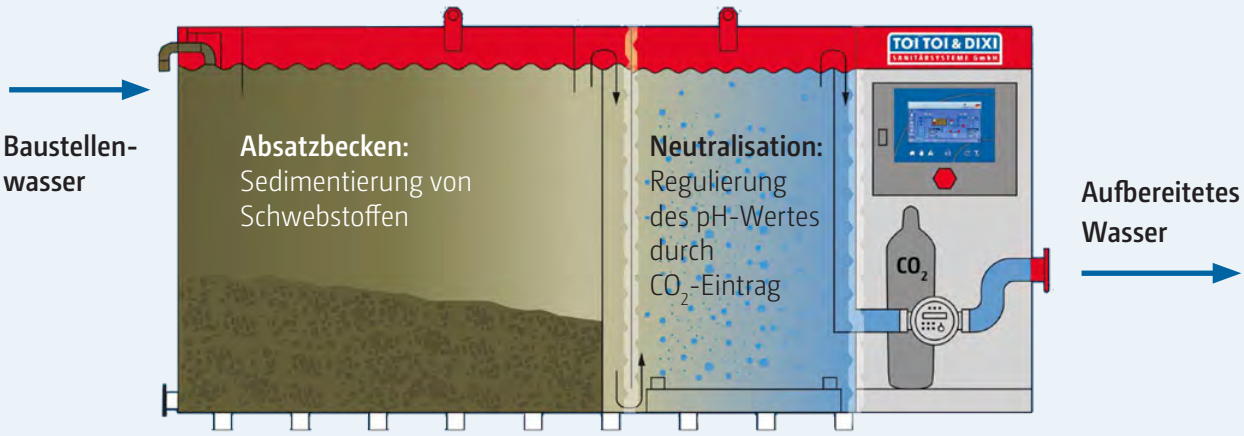
Durch Bedarfsanalysen und Maßnahmen wie beispielsweise verbesserte Abfüllmechanismen oder effizientere Hochdruckreiniger verfolgen wir unsere Reduktionsziele weiter. Neben der Ressourcenschonung haben die Optimierungen einen zusätzlichen positiven Effekt: Sie verringern das transportierte Gewicht auf den Servicefahrzeugen, wodurch wir wiederum den Kraftstoffverbrauch verringern.

Reinigung von Baustellenwasser

Im Jahr 2025 hat TOI TOI & DIXI am deutschen Markt das Geschäftsfeld „Gewässerschutz“ erfolgreich aufgebaut. Wir bieten unseren Kunden spezielle Anlagen, die das Wasser von Schwebstoffen befreien und durch den Einsatz von CO_2 die Belastung der Baustellenabwässer mit alkalischen pH-Werten neutralisieren. Das gereinigte Baustellenwasser kann anschließend in die Kanalisation eingeleitet werden.



Gewässerschutz in zwei Schritten:



GRI 306-2, 306-5

Abfall

Bei unserem Kerngeschäft entstehen Abwässer und Abfälle. Hierfür verfolgen wir das Prinzip Vermeiden, Verringern und Wiederverwerten. Eine komplette Vermeidung ist nicht immer möglich, die kontinuierliche Verringerung und ideales Recycling bleiben aber unsere Ziele.

Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung erfolgt an allen unseren Standorten nach höchsten Qualitätsstandards, mit den jeweils gültigen Entsorgungslizenzen und über offizielle Entsorgungswege. Somit stellen wir sicher, dass die Umwelt bei der Abwasserentsorgung nicht unnötig belastet wird. Im vergangenen Jahr wurden entlang unseres Kerngeschäfts insgesamt 513.832 Kubikmeter (2024: 504.227) Abwasser an Kläranlagen entsorgt.*

Abfallmanagement

In der Behandlung unserer Abfälle richten wir uns nach der Abfallpyramide. Die Vermeidung von Abfällen steht an oberster Stelle, gefolgt von der Verringerung und der fachgerechten Entsorgung. Dabei ist ein effektives Abfallmanagement in der Praxis oft nur in Kooperation mit Partnern möglich.



Auch unsere Sanitärcontainer können unabhängig von einem Abwasseranschluss an den verschiedensten Standorten aufgestellt und installiert werden. Um sicherzustellen, dass auch in solchen Situationen eine umwelt- und fachgerechte Abwasserentsorgung gewährleistet ist, setzen wir auf den Einsatz unserer modernen Saugfahrzeuge.

** Die Mengen des eingesetzten Frischwassers sowie des entsorgten Abwassers variieren in unserem Kerngeschäft und sind vom Kundenverhalten sowie vom Einsatz unserer jeweiligen Produkte abhängig. An Aufstellorten mit direktem örtlichem Frisch- und Abwasseranschluss fließen die in Sanitärcontainern verbrauchten Frischwassermengen sowie die anfallenden Abwassermengen nicht in unsere Bilanzen ein.*

GRI 306-2, 306-5, 308-1

Die Vermeidung von Abfällen erreichen wir durch den Einkauf von Produkten mit geringem Verpackungsvolumen. Bei Hygieneprodukten sind uns hier allerdings Grenzen gesetzt, da strenge Sicherheitsvorschriften auch hohe Verpackungsstandards etwa für Seifen und Handdesinfektionsmittel fordern. Unsere Kernprodukte, also in erster Linie Toilettenkabinen, Container, Abwasseraufbereitungs- und Überwachungsanlagen, werden grundsätzlich ohne zusätzliche Transportverpackungen ausgeliefert, sodass sich die Abfälle, die während der Services entstehen, auf Umverpackungen und Restinhalte der Hygiene- und Reinigungsprodukte beschränken.

Wo unvermeidliche Abfälle anfallen, werden diese von unseren Mitarbeitenden gesammelt und fachgerecht entsorgt. Die Einhaltung aller vorgeschriebenen Umweltstandards und Anforderungen an Entsorgungsfachbetriebe ist für uns selbstverständlich.

Bei der Trennung und Erfassung von Abfällen halten wir uns an gesetzliche Vorgaben und setzen Trennkonzepte auf Basis der logistischen und organisatorischen Gegebenheiten an den Servicehöfen um. Allerdings stoßen wir hierbei gelegentlich an Grenzen, da unsere Servicehöfe oft angemietete Teilflächen sind, auf denen auch andere MieterInnen Abfälle erzeugen und über ein gemeinschaftliches Containersystem sammeln. Zudem sind die Möglichkeiten zur Aufstellung verschiedener Trenncontainer teilweise aufgrund der geringen Flächen begrenzt. Hier können räumliche und organisatorische Probleme entstehen. Um diese zu lösen, setzen wir auf Kommunikation und gute Zusammenarbeit bei der Trennung und Entsorgung von Abfällen.

Auf Kooperationsbereitschaft sind wir auch bei kommunalen und gewerblichen Entsorgungsunternehmen angewiesen. Nicht immer liefern diese Akteure verlässliche Daten und Informationen, etwa zur Umrechnung der Volumina oder zu Entsorgungswegen. Hier gibt es noch viele Optimierungspotenziale.

Unser Ziel, in Deutschland flächendeckend ein einheitliches Abfallmanagementsystem zu implementieren, haben wir bisher nur teilweise erreicht. Zu unterschiedlich sind die Herausforderungen an den einzelnen Standorten und zu aufwendig in einzelnen Fällen die Implementierung entlang der lokalen Prozesse. Dennoch können wir Fortschritte in diesem Handlungsfeld verzeichnen. Wir haben an mehreren Standorten unsere Abfälle systematisch nach ihrer Art und Menge gegliedert und uns dabei an der > *Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis* (kurz: Abfallverzeichnis-Verordnung, AVV) orientiert.

Darüber hinaus gehören zu unserem Abfallmanagement folgende mittlerweile standardisierte Arbeitsschritte:

- Erfassung der von uns verursachten Abfälle nach Fraktionen wie Papier, Leichtverpackungen und Wertstoffe, Gefahrstoffe, Restmüll etc.
- Nutzung von Daten aus der Buchhaltung zu bisherigen Einkaufs- und Abfallentsorgungsmengen
- Erstellung von Prognosen zu zukünftigen Abfallvolumina
- Standortspezifische Analyse der Ursachen der Abfallerzeugung
- Entwicklung, Planung und Umsetzung konkreter Maßnahmen

Chemikalien

Effektive Hygienelösungen erfordern den Einsatz von Desinfektions- und Reinigungsmitteln. Wir arbeiten jedoch daran, die Anwendung von chemischen Substanzen auf das absolut notwendige Minimum zu reduzieren.

Die von uns genutzten Sanitärchemikalien enthalten Wirkstoffe, die bei korrekter Anwendung für Mensch und Umwelt unbedenklich sind. Die eingesetzten Biozide zersetzen sich innerhalb der Anwendungsdauer in harmlose Substanzen und können somit über Standardprozesse in Kläranlagen entsorgt werden.

Alle von TOI TOI & DIXI verwendeten Reinigungs- und Sanitärprodukte werden gründlich anhand von Sicherheitsdatenblättern und Nummern des internationalen Standards > *Chemical Abstracts Service* (kurz CAS-Nummern) geprüft und in ein internes Gesamtverzeichnis eingetragen. Ein Abgleich der verwendeten Produkte mit den aktuellen Anforderungen der europäischen > *REACH-Verordnung* erfolgt standardmäßig.

Biozidfreie Sanitärchemie

Auf den Einsatz von Bioziden verzichten wir dort, wo unsere Toilettenkabinen im Rahmen unserer Services täglich gereinigt werden. In anderen Fällen werden in der Regel biozidhaltige Sachets angewendet.

Alternativ bieten wir unseren Kunden ein biobasiertes und biozidfreies Produkt, das ebenfalls zwischen längeren Reinigungsintervallen die notwendigen Hygienestandards erfüllt, wenngleich mit vergleichsweise geringerer Wirksamkeit. Auch bei der Nutzung unserer Toilettenkabinen in Naturschutzgebieten kommen biozidfreie Sachets standardmäßig zum Einsatz.

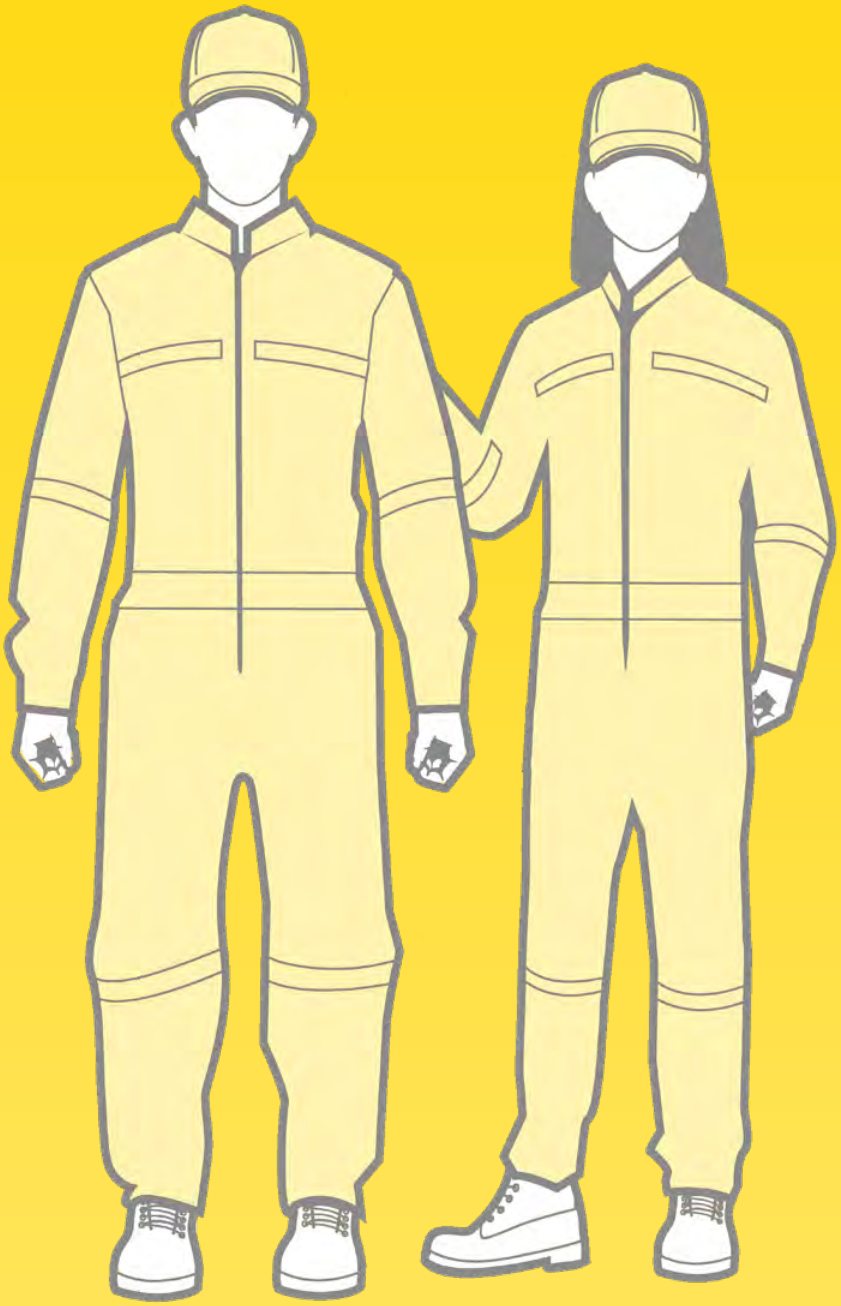
Weitere alternative und biozidfreie Sanitärchemie wird zurzeit in Deutschland entwickelt und getestet. Der Erfolg der Tests hängt von verschiedenen Faktoren ab, beispielsweise von der Außentemperatur: In kälteren Jahreszeiten ist das Bakterienwachstum und damit einhergehend die Geruchsbildung geringer, was einen temporären Einsatz von biozidfreien Produkten ermöglicht.

Unser Ziel bleibt es, in den kommenden Jahren den Einsatz umweltverträglicherer Substanzen bei unseren Services zu erhöhen und die Anwendung von Bioziden zu verringern. Hierfür erfassen wir Mengendaten zur eingesetzten Sanitärchemie. Bis Ende 2027 wollen wir den Anteil biozidfreier Sachets in Deutschland auf mindestens 15 % erhöhen.



GRI 2-7

Mitarbeitende



Die Schaffung eines wertschätzenden Arbeitsumfelds, in dem sich Mitarbeitende wohlfühlen und weiterentwickeln, ist für den Erfolg unseres Unternehmens elementar. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich an Verbesserungen in den Handlungsfeldern Gesundheitsmanagement & Arbeitsschutz, Aus- & Weiterbildung sowie Vielfalt, Respekt & Integration.

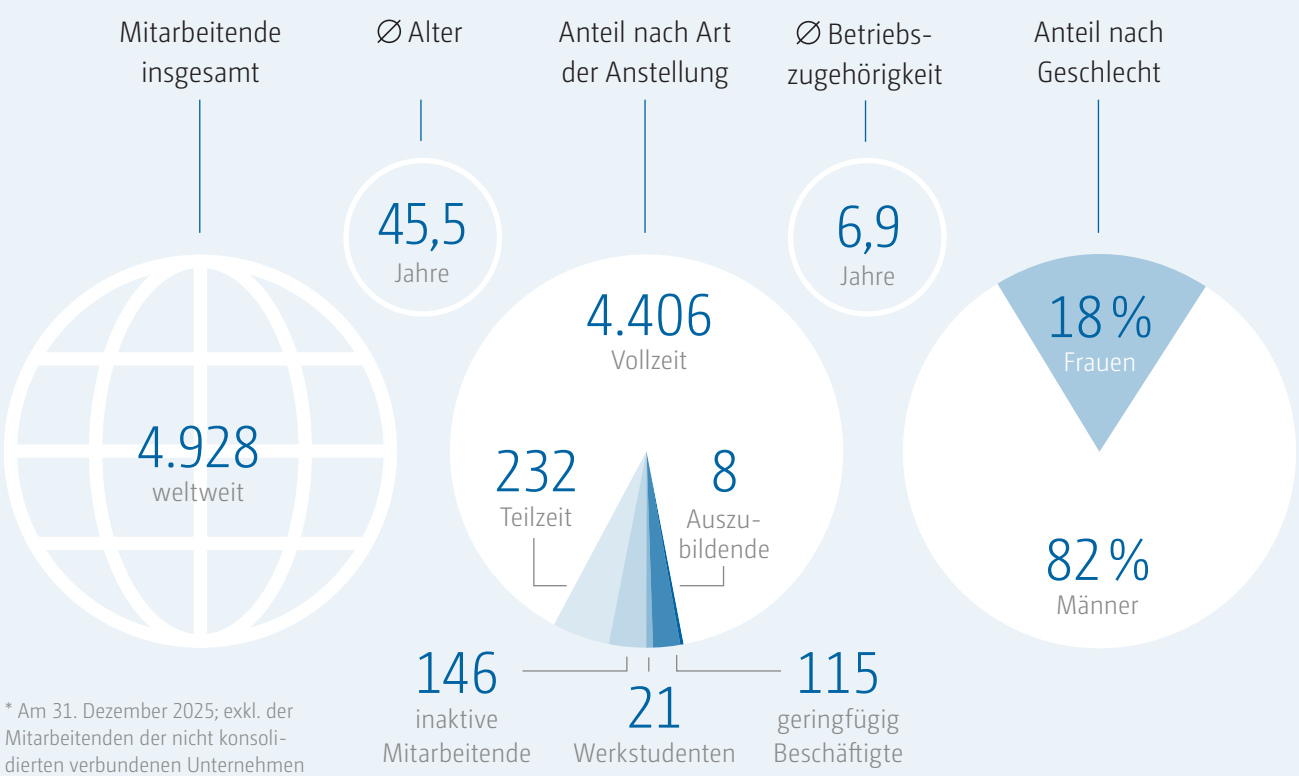
GRI 2-7, 401-1, 403-6

Gesundheitsmanagement & Arbeitsschutz

Um sicherzustellen, dass wir in einer gesunden Arbeitsumgebung arbeiten, verfolgen wir bei TOI TOI & DIXI einen ganzheitlichen Ansatz, der auch individuelle Bedürfnisse der Mitarbeitenden berücksichtigt.

Zu unserem Kerngeschäft gehört die regelmäßige Reinigung von Toilettenkabinen. Mit diesem Aufgabenfeld sind besondere Ansprüche an den Gesundheitsschutz verbunden. Zu den Maßnahmen zählen unter anderem die Ausstattung aller Standorte mit Hygieneartikeln sowie die Vorsorge gegen Ansteckungen durch spezielle Arbeitsschutzkleidung, regelmäßige medizinische Untersuchungen und Impfangebote.

Mitarbeitende in Zahlen*



* Am 31. Dezember 2025; exkl. der Mitarbeitenden der nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen in Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien und der Ukraine

GRI 2-4, 2-7, 2-25, 403-5, 403-6, 403-9, 403-10

Reduzierung der Unfallquote

Im Berichtszeitraum 2025 lag die durchschnittliche Anzahl krankheitsbedingter Fehltage pro Mitarbeitenden bei 15,8 (2024: 13,0), die Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen bei 125 (2024: 113)*. Die hieraus resultierenden Ausfalltage lagen bei 5.974 (2024: 6.690).

Über die Gruppe verteilt lag die Unfallquote (Arbeitsunfälle x 1.000/Anzahl der Vollzeitmitarbeitenden) im Jahr 2025 bei 28,4 (2024: 23,6)*. Berufsbedingte Todesfälle sind auch im vergangenen Berichtszyklus nicht aufgetreten.

Ein großer Teil der operativen Tätigkeit bei TOI TOI & DIXI findet im Freien statt und ist mit körperlichem Einsatz unter teilweise anspruchsvollen Bedingungen verbunden. Dies betrifft in erster Linie die Arbeit an den Standorten, an denen unsere mobilen Sanitäreinrichtungen bereitgestellt werden und wo wir oft wechselnde Bedingungen vorfinden. Auf unseren eigenen Betriebsgeländen haben wir hingegen direkten Einfluss auf die Sicherheitsvorkehrungen im unmittelbaren Arbeitsumfeld.

Persönliche Schutzausrüstungen werden den Mitarbeitenden bei TOI TOI & DIXI selbstverständlich für alle Einsatzorte zur Verfügung gestellt. Wo es das Arbeitsumfeld erfordert, ist ihre Nutzung obligatorisch. Darüber hinaus werden überall dort, wo die Prozesse dies ermöglichen, Hilfswerkzeuge bereitgestellt und Gefahrenpotenziale durch moderne Arbeitsmittel verringert. Hierzu gehören zum Beispiel die Hebebühnen, die beim Be- und Entladen der Kabinen die körperliche Arbeitslast auf ein Minimum reduzieren. Weltweit werden so technische Optimierungen umgesetzt und Arbeitsabläufe auf regionaler Ebene entsprechend den Gegebenheiten und gesetzlichen Vorgaben weiterentwickelt.

Die negative Tendenz bei der Unfallquote im Jahresvergleich (siehe oben) hat uns dazu veranlasst, die Unfallrisiken und -ursachen im Arbeitsumfeld noch genauer zu analysieren und potenzielle Gefahren in den Kernprozessen mit innerbetrieblichen Präventionsmaßnahmen entgegenzuwirken.

Eine wichtige Maßnahme im Rahmen von Gesundheitsmanagement & Arbeitsschutz besteht bei TOI TOI & DIXI darin, ein Bewusstsein bei den Mitarbeitenden zu schaffen, wie sie die eigene und die Gesundheit ihrer KollegInnen schützen können. Neben regelmäßigen Schulungen konnten wir im vergangenen Jahr durch verstärkte Kommunikation zu arbeitsschutzrelevanten Themen über verschiedene Kanäle eine deutliche Sensibilisierung der Mitarbeitenden bewirken.

** Im zurückliegenden Berichtszeitraum wurden bei den arbeitsbedingten Verletzungen nur noch die meldepflichtigen errechnet. Daraus resultiert die geringere Zahl für das Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahresbericht. Selbiges gilt für die erhobene Unfallquote.*

GRI 2-7, 2-29, 403-5, 403-6, 404-1

Aus- & Weiterbildung

Ein abgestimmtes Aus- und Weiterbildungsprogramm ist die Grundlage für qualifizierte und engagierte Mitarbeitende. Deshalb bauen wir das Angebot innerhalb unseres Unternehmens kontinuierlich und bedarfsgerecht aus.

Neben der persönlichen Entwicklung der Mitarbeitenden hat dies einen positiven Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens. In diesem Sinne wollen wir eine Kultur des lebenslangen Lernens und der Innovation innerhalb unserer Organisation festigen.

Bedarfsgerechte Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

Mitarbeitende, die ihren Bedürfnissen sowie den Anforderungen der Organisation und ihrer Stakeholder entsprechend geschult werden, sind in der Lage, die Position von TOI TOI & DIXI als Branchenführer zu festigen. Deshalb richten wir unsere Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen sehr bedarfsgerecht aus.

Qualitativ hochwertige Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie eine regelmäßige Neubewertung von relevanten Schulungsthematiken haben dabei einen höheren Stellenwert als die reine Anzahl der Stunden. Dies ist auch der Grund dafür, dass die durchschnittliche Zahl der Schulungs- und Weiterbildungsstunden pro Mitarbeitenden zwischen den Jahren schwanken kann. Im Jahr 2025 lag sie bei 4,3 Stunden (2024: 4,9). Insgesamt wurden 21.082 Schulungsstunden gegeben (2024: 23.562).

Unsere AbteilungsleiterInnen führen regelmäßige Gespräche mit den Mitarbeitenden durch, um sicherzustellen, dass Schulungen den tatsächlichen Bedürfnissen und individuellen Anforderungen entsprechen. Der Bedarf wird dabei in enger Abstimmung mit den GeschäftsführerInnen der jeweiligen Gesellschaften erfasst. Durch dieses strukturierte Vorgehen können wir gemeinsam die Potenziale und Interessen unserer Mitarbeitenden erkennen, ihre Fähigkeiten fördern und ihre Kompetenzen optimal einsetzen.

Unsere zentrale Lernplattform enthält optionale und obligatorische Trainings, die wir in unser Fort- und Weiterbildungskompendium integriert haben. Die Plattform steht mittlerweile den Mitarbeitenden unserer Gesellschaften in 30 Ländern in verschiedenen Sprachen zur Verfügung. Sie wurde so gestaltet, dass spezifische Schulungen den Mitarbeitenden individuell zugewiesen werden können. Somit erhalten unsere Mitarbeitenden genau die Weiterbildungen, die für sie relevant sind und zu ihrem beruflichen Umfeld und Aufgabengebiet passen.

GRI 2-7, 2-29

Darüber hinaus erfüllt die TOI TOI & DIXI Akademie nun schon im dritten Jahr ihre Funktion als zertifizierte Bildungsträgerin. Seit dem Jahr 2024 stehen Schulungen und Ausbildungen für verschiedene Zielgruppen auf dem Programm. Eine Abstimmung mit regionalen Jobcentern der deutschen Bundesagentur für Arbeit soll dafür sorgen, das Akademie-Programm auch für potenzielle externe TeilnehmerInnen zugänglich und attraktiv zu machen und zugleich den Wert der Arbeitgebermarke TOI TOI & DIXI zu erhöhen.

Zertifizierte Bildungsträgerin: die TTD Akademie



Auf > *www.ttdakademie.com* wird über alle Bildungsangebote detailliert informiert.

GRI 2-7, 2-19, 405-1

Vielfalt, Respekt & Integration

Vielfalt und Respekt gehören bei TOI TOI & DIXI zu den Grundwerten der Unternehmenskultur. Um dieses Verständnis allen Mitarbeitenden vom ersten Tag an zu vermitteln, haben wir entsprechende Prinzipien in unserem Verhaltenskodex verankert.

Wir legen großen Wert darauf, dass unser tägliches Miteinander unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder kulturellem Hintergrund stets von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Unsere Gemeinsamkeiten machen uns dabei genauso stark wie unsere Unterschiede. Diese Erkenntnis ist umso wichtiger, da wir ein international tätiges Unternehmen sind, in dem zahlreiche Nationalitäten zusammenarbeiten.

Für unser Miteinander haben wir klare Regeln aufgestellt:

- Unser Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeitenden verbindlich
- Wir stellen sicher, dass unsere Teams einen respektvollen Umgang miteinander pflegen
- Wir fördern einen aktiven und offenen Wissensaustausch unter den Mitarbeitenden
- Erfahrene PatInnen im Unternehmen sorgen für Orientierung unserer Nachwuchskräfte
- Keine der folgenden Dimensionen darf jemals zu einer Benachteiligung von Mitarbeitenden hinsichtlich ihrer Aufgabenbereiche oder Vergütung führen: Geschlecht, Nationalität, ethnische Zugehörigkeit, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexuelle Orientierung und Identität

Klare Regeln für ein konfliktfreies Miteinander

Der Verhaltenskodex von TOI TOI & DIXI enthält neben den unternehmensweit geltenden Compliance-Grundsätzen auch das klare Bekenntnis zu Vielfalt, Respekt & Integration im täglichen Miteinander. Dieses Regelwerk ist in über 30 Sprachen verfügbar.



Die konsequente Vermittlung unserer Werte und Regeln unterstützt die konfliktfreie Unternehmenskultur und reibungslose Teamarbeit bei TOI TOI & DIXI. Die Gleichbehandlung unserer Mitarbeitenden wird zusätzlich durch unser Personal- und Compliance-Management überwacht und sichergestellt.

GRI 2-7, 405-1

Erhöhung der Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden

Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ermitteln wir turnusmäßig durch Umfragen. Im Jahr 2025 haben insgesamt 1.492 TeilnehmerInnen Fragen zur Betriebszugehörigkeit und zu ihrer Zufriedenheit in Bezug auf verschiedene Arbeitssituationen beantwortet.

Die Umfrage wurde bereits in den Vorjahren durchgeführt, im Jahr 2024 unter Beteiligung von Mitarbeitenden an den Standorten in Belgien, Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien und Tschechien. Im Berichtsjahr 2025 wurde der Kreis der adressierten KollegInnen um die Länder Estland, Lettland und Litauen erweitert.

Für die Erhebung wurde wieder der wissenschaftlich fundierte „Employee Net Promoter Score“ (eNPS) als Kennzahl gewählt. Er dient zur Messung des Engagements sowie der Loyalität der Mitarbeitenden. Die entsprechende Umfrage wurde den Mitarbeitenden in insgesamt zwölf Sprachen zur Verfügung gestellt, was für das Verständnis und die Rücklaufquote förderlich war.

In der Umfrage wurde auch nach Verbesserungsvorschlägen gefragt. Diese wurden anonymisiert gesammelt und mit Führungskräften und Geschäftsführern besprochen, um gemeinsam Potenziale für die Zukunft zu identifizieren. Konkrete Verbesserungsmaßnahmen werden auf Basis dieser Feedbackgespräche an den verschiedenen Standorten diskutiert und gegebenenfalls implementiert, um die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden fortlaufend weiter zu steigern.

GRI 2-26, 2-28, 2-29

Anhang

59 Mitgliedschaften & Initiativen
61 Unser Beitrag zu den SDGs
62 Kennzahlen
67 GRI-Inhaltsindex
70 Impressum

Mitgliedschaften & Initiativen

TOI TOI & DIXI ist als Organisation ein Teil der Gesellschaft. In dieser Rolle berücksichtigen wir die Anliegen unterschiedlicher Stakeholder und fördern lokale Gemeinschaften – auch dann, wenn kein direkter ökonomischer Zweck damit verbunden ist. Indirekt leisten wir darüber hinaus als Steuerzahler einen wichtigen Beitrag für die soziale Entwicklung von Kommunen.

Als Marktführer stehen wir nicht nur im Wettbewerb mit anderen Unternehmen, sondern sind auch verantwortlich für die Transformation der Branche und einen fairen Wettbewerb, in dem sich Investitionen in nachhaltige Technologien und Geschäftsmodelle lohnen sollen. In vielen Ländern sind wir deshalb auch in Vereinigungen, Initiativen und Organisationen aktiv.

Nachfolgend ein paar Beispiele:

Deutschland: In unserem Kernmarkt Deutschland sind wir in vielen Regionen Mitglied der lokalen Handelskammern und darüber hinaus freiwillig dem > *Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V. (BDE)* angeschlossen.

Österreich: Die TOI TOI Mobile Sanitärsysteme GesmbH ist Mitglied beim > *Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB)*, welcher sich unter anderem für eine moderne Ressourcen- und Kreislaufwirtschaft einsetzt.

Niederlande: DIXI Sanitary Services ist aktives Mitglied in der Initiative > *Logistiek 010*, die sich für eine saubere und effiziente Stadtlogistik im Sinne einer gesunden und sauberen Stadt Rotterdam starkmacht. Zusätzlich sind die niederländischen KollegInnen im Rahmen einer Forschungsinitiative aktiv, die von der Universität Wageningen initiiert wurde und von ihr geleitet wird. Ziel des Forschungsprojektes > *KNAP* ist das Aufzeigen von Lösungswegen, um Abwasser stärker in Kreislaufsysteme zu überführen.

Polen: Die Kolleginnen und Kollegen bei TOI TOI Polska sind der nationalen Vereinigung der mobilen Sanitärlösungsanbieter, der > *Stowarzyszenie Branży Mobilnych Toalet* angeschlossen, welche sich für moderne Standards in der Branche einsetzt.

Tschechien: Die KollegInnen der tschechischen Gesellschaft sind Mitglieder in verschiedenen Organisationen, in denen sie sich ebenfalls für mehr Nachhaltigkeit stark machen. Hierzu gehören der tschechische Verband für Veranstaltungen > *FESTAS – festivalová asociace z.s.* sowie der Verband der Bauunternehmen > *Svaz podnikatelů ve stavebnictví (SPS)*.

Lettland: Durch die Mitgliedschaft im Lettischen Verband für Personalmanagement, dem > *Latvijas Personāla vadīšanas asociācija (LPVA)*, engagiert sich TOI TOI Latvija für bewährte Verfahren im Personalmanagement. Der Verband hat das Ziel, die Kreativität, Innovationskraft und aktive Beteiligung seiner Mitglieder zu fördern.

Bulgarien: Die Kolleginnen und Kollegen der Ekotoi Ltd. in Bulgarien sind Mitglieder in diversen Vereinigungen, darunter auch der Deutsch-Bulgarischen Industrie- und Handelskammer. Darüber hinaus sind sie Unterstützer der > *Bulgarian Diversity Charter des Bulgarian Business Leaders Forum (BBLF)*.

USA: In den USA ist unsere Gesellschaft TOI TOI USA Ltd. Mitglied der > *Portable Sanitation Association International (PSAI)*, die Informationen über die Branche der mobilen Sanitärindustrie bereitstellt.

Schweiz: Die in der Schweiz ansässige TOI TOI AG ist Mitglied in mehreren Organisationen, die sich für nachhaltige und faire Geschäftsbeziehungen einsetzen. Das Engagement im > *Baukader Schweiz* fokussiert beispielsweise den Schutz und die Förderung der beruflichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen sowie die Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung und zur Pflege sozialer Bindungen in der Branche.

Spanien: Die TOI TOI SANITARIOS MOVILES, S.A. ist Mitglied der spanischen Vereinigung der Hersteller und Vermieter mobiler Sanitäranlagen, der > *Asociación Española de Saneamiento Portátil (AESPE)*, die die Förderung und Wahrung der Interessen seiner Mitglieder, die in der Herstellung, Vermietung oder Verpachtung von mobilen Toiletten tätig sind, verfolgt.

Italien: Unsere KollegInnen von Sebach setzen sich im Rahmen der Mitgliedschaft beim Interessenverband > *Associazione Nazionale Gestori Rifiuti Manutenzioni e Spurghi reti fognarie e idriche (ASPI)* für eine nachhaltige und effiziente Wartung und Reinigung von Abwasser- und Wassernetzen ein.

Die aktive Beteiligung unserer internationalen Gesellschaften an Initiativen ging auch im Jahr 2025 über die bloße Pflicht und Einhaltung nationaler Gesetze hinaus. Auch in Zukunft werden wir uns über die einzelnen Beispiele des sozialen Engagements und der Beteiligung an Initiativen austauschen, um Best Practices in der eigenen Gruppe zu identifizieren, uns gegenseitig zu inspirieren und uns zu noch mehr unternehmerischer Nachhaltigkeit anzuspornen.

GRI 2-7, 303-5

Unser Beitrag zu den SDGs

Wir unterstützen die von den Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 formulierten Ziele für nachhaltige Entwicklung *(> Sustainable Development Goals/SDGs)*, wobei unser direkter Einfluss auf diese globalen Zielsetzungen überschaubar ist und sich auf die nachfolgend genannten Ziele und die entsprechenden Unterziele konzentriert.

SDG	Beschreibung	Unser konkreter Beitrag	Termin
Sauberes Wasser und Sanitär-einrichtungen 	Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitär-versorgung für alle gewähr-leisten.	Unser Hauptgeschäftsfeld ist die Bereitstellung von Mobiltoiletten und sanitären Einrichtungen. Indem wir den Zugang zu sauberen und hygienischen Sanitäreinrichtungen sicherstellen, tragen wir direkt zur Erreichung des SDG #6 bei. Unsere Sanitärlösungen sind besonders in Gebieten mit unzureichender Infrastruktur oder in Notfällen wie Naturkatastrophen und Flüchtlingskrisen wichtig, bei denen der Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen entscheidend ist, um die Verbreitung von Krankheiten zu verhindern.	2030
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschafts-wachstum 	Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern	Wakademischen Hintergründen Beschäftigungsmöglichkeiten bieten und Ihnen angemessene Löhne zahlen, tragen wir zum wirtschaftlichen Wachstum bei. Außerdem unterstützen wir mit unseren Dienstleistungen Veranstaltungen, Baustellen und öffentliche Infrastrukturprojekte, die ihrerseits zum Wachstum beitragen.	2030
Nachhaltige Städte und Gemeinden 	Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten	Unsere Dienstleistungen tragen direkt und indirekt zur Entwicklung von Städten und Gemeinden bei: Wir unterstützen städtische Gemeinschaften und stellen sicher, dass die Menschen auch in temporären Siedlungen oder Quartieren Zugang zu wichtigen sanitären Einrichtungen haben.	2030

Kennzahlen

Unser zentral gesteuertes Nachhaltigkeitsmanagement erhält während und am Ende eines jeden Berichtzyklus relevante Informationen und Daten aus unterschiedlichen Abteilungen.

So liefert beispielsweise das Berichtswesen aus unserem Personalmanagement monatlich Daten zu unseren Mitarbeitenden, zu Fluktuationsraten, Krankheitstagen sowie zu Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen *(vgl. „Mitarbeitende“, S. 52)*.

Ebenfalls aus bestehenden Berichtslinien erhalten wir wöchentlich Daten und Informationen zum Bestand und zur Auslastung unserer Container und Toilettenkabinen, zur Anzahl unserer Servicefahrzeuge, zu durchgeführten Services sowie zu gefahrenen Kilometern unserer eigenen und geleasten Fahrzeugflotte.

Die operativen Einheiten stellen Daten in klassischen Tabellenformaten zur Verfügung, die anschließend von der zentralen Abteilung für Nachhaltigkeit zusammengefasst und zusammen mit dem Controlling plausibilisiert, analysiert und ausgewertet werden.

Daten allein sind zwar noch kein Garant für eine erfolgreiche Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit, aber sie sind die Ausgangslage: Wir müssen wissen, was wir konkret verbrauchen bzw. erzeugen, um anschließend die Ursachen zu ermitteln und Maßnahmen zu implementieren. In diesem Sinne sensibilisieren wir weiterhin alle für die Datenerhebung und -auswertung verantwortlichen KollegInnen und machen sie zum Teil des Lösungsweges.

Kennzahlen des Konsolidierungskreises

Geschäftszahlen

Daten	Einheit	Summe 2023	Summe 2024	Summe 2025	Kommentar
Gesamtumsatz	Mio. €	736	733	730	
Gesellschaften mit implementierter ISO 9001	Anzahl	24	23	23	
Gesellschaften mit implementierter ISO 14001	Anzahl	11	12	13	
Gesellschaften mit implementierter ISO 45001	Anzahl	6	7	7	
Verstöße gegen OECD-Leitsätze	Anzahl	0	0	0	
Beitrag zu SDGs	SDG-Nummer	3 (Anzahl)	3 (Anzahl)	3 (Anzahl)	Beitrag zu SDGs #6, #8, #11 *(vgl. S. 61)*

GRI 301-2

Services und Produkte

Daten	Einheit	Summe 2023	Summe 2024	Summe 2025	Kommentar
Ausgelieferte TK gesamt	Anzahl	32.333	26.113	28.306	
Intern ausgelieferte TK	Anzahl	22.879	6.043	3.179	
Intern ausgelieferte TK mit „Hygiene+"-Material	Anzahl	3.794	1.416	1.873	
Intern ausgelieferte TK mit mindestens 50% Recyclinganteil	Anzahl	320	1.416	881	
Intern ausgelieferte TK mit Handwaschbecken	Anzahl	13.881	2.852	2.010	
TK im Bestand	Anzahl	431.607	440.201	437.295	
TK Bestand mit Waschbecken	Anzahl	201.111	203.290	199.660	
TK Bestand ohne Waschbecken	Anzahl	226.496	236.831	237.635	
Entsorgte TK	Anzahl	12.171	15.521	16.874	
Dem Recycling zugeführte TK	Anzahl	2.495	3.104	3.055	
Ausgediente TK, die für Produktion neuer TK eingesetzt wurden	Anzahl	66	0	0	Pilotanlieferung von alten TK für internes Recycling
Servicestopps	Anzahl	14.539.985	14.206.322	14.760.998	
Container im Bestand	Anzahl	32.587	34.936	36.621	
Servicefahrzeuge im Bestand	Anzahl	2.519	2.557	2.664	
Servicefahrz. mit Verbrennermotor	Anzahl	2.517	2.548	2.654	
Servicefahrz. mit alternativen Antrieben	Anzahl	2	9	10	
Zugelassene Servicefahrzeuge mit Verbrennermotor seit 2023	Anzahl	189	220	326	
Zugelassene Servicefahrzeuge mit alternativen Antrieben seit 2023	Anzahl	2	9	10	
Gefahrene Strecke durch Servicefahrzeuge	Kilometer	82.290.411	65.636.046	74.092.056	
Kamerasysteme im Bestand	Anzahl	0	0	441	
Gewässerschutzanlagen im Bestand	Anzahl	0	0	8	

GRI 302-1, 305-1, 305-2, 305-3, 305-5

Umwelt

Daten	Einheit	Summe 2023	Summe 2024	Summe 2025	Kommentar
CO_2e-Emissionen* gesamt	Tonnen CO_2e	143.723	153.256	152.100	
CO_2e-Emissionen* Scope 1	Tonnen CO_2e	51.105	48.719	47.592	
CO_2e-Emissionen* Scope 2	Tonnen CO_2e	3.936	3.253	2.164	Details zur Bilanzierung der Scope 2 CO_2e-Emissionen gemäß GHG Protocol finden Sie im Kapitel *„Treibhausgasbilanzierung und -reduktion“, S. 42*
CO_2e-Emissionen* Scope 3	Tonnen CO_2e	88.682	101.284	102.344	Details zur Bilanzierung der CO_2e-Emissionen in den ausgewählten Kategorien von Scope 3 gemäß GHG Protocol finden Sie im Kapitel *„Treibhausgasbilanzierung und -reduktion”, S. 42*
Treibhausgasintensität	Tonnen CO_2e / 1 Mio. € Umsatz	195	215	208	
Gesamte CO_2e-Emissionen durch Servicefahrzeuge	Tonnen CO_2e	44.091	46.911	44.622	Emissionsfaktor: 2,70 kg CO_2e/Liter Diesel 2,33 kg CO_2e/Liter Benzin 0,24 kg CO_2e/kWh Strom
Gesamtverbrauch Diesel durch Servicefahrzeuge	Liter	15.295.204	16.646.551	15.551.939	Brennwert 10,4 kWh/Liter entspricht: 159.070.122 kWh (2023) 173.124.130 kWh (2024)
Gesamtverbrauch Benzin durch Servicefahrzeuge	Liter	1.194.987	815.527	815.527	Brennwert 9,7 kWh/Liter entspricht: 11.591.374 kWh (2023), 7.910.612 kWh (2024)
Gesamtverbrauch Strom durch Servicefahrzeuge	kWh	38.791	41.585	107.093	
Gesamtenergieverbrauch	kWh	206.165.942	190.658.644	190.315.377	Berechnet auf Basis des Brennwerts der Energieträger
Energieverbrauch aus erneuerbaren Quellen	kWh	966.579	1.244.574	3.164.779	Ökostrom in Liegenschaften
Energieverbrauch aus fossilen Quellen	kWh	205.199.363	189.396.433	187.150.598	

** Bei den Emissionsfaktoren haben wir aus Gründen der Vergleichbarkeit und des internen Benchmarkings einheitliche Emissionsfaktoren verwendet und uns hier an den Daten der U.S. Environmental Protection Agency (EPA) und des Department for Environment, Food & Rural Affairs (Defra) sowie der International Energy Agency (IEA) orientiert. Für Gesamtergebnisse der Treibhausgasemissionen in Scope 1 - 3 wurden Durchschnittswerte aller angewendeten Emissionswerte verwendet.*

GRI 302-1, 303-5

Umwelt

Daten	Einheit	Summe 2023	Summe 2024	Summe 2025	Kommentar
Gesamtenergieverbrauch Liegenschaften	kWh	21.825.116	23.519.776	23.432.884	
Gesamtenergieproduktion Liegenschaften	kWh	188.829	393.948	420.122	Stromproduktion durch installierte Photovoltaiksysteme
Gesamtstromverbrauch	kWh	10.733.561	8.645.280	10.429.617	
Gesamtstromverbrauch DE	kWh	3.331.320	2.821.382	3.309.891	
Stromverbrauch aus Strommix	kWh	9.878.229	7.400.706	6.844.716	
Stromverbrauch aus Strommix DE	kWh	2.794.346	2.287.070	2.932.985	
Gesamtstromverbrauch Ökostrom	kWh	777.750	851.510	3.164.779	
Stromverbrauch Ökostrom DE	kWh	536.974	534.312	376.906	
Standorte mit standardisiertem Abfall-managementsystem DE	Anzahl	0	0	27 (von 135)	
Eingesetztes Süßwasser gesamt	m^3	315.976	339.948	300.050	
Abwasser durch Services	m^3	582.077	504.227	513.832	
Eingekaufte Standard-sachets in DE	Anzahl	4.080.000	4.368.000	4.749.040	
Eingekaufte biozidfreie Sachets in DE	Anzahl	80.000	128.000	209.120	
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodi-versität auswirken	Anzahl	0	0	0	
Einleitung von festen, flüssigen oder gas-förmigen Schadstoffen oder Verunreinigungen in ein Gewässer	Tonnen	0	0	0	

GRI 2-7, 2-8, 401-1, 403-5, 403-6, 403-9, 403-10, 404-1

Mitarbeitende

Daten	Einheit	Summe			Kommentar
		2023	2024	2025	
Mitarbeitende gesamt	Köpfe	4.671	4.798	4.928	
Mitarbeitende männlich	Köpfe	3.719	3.809	4.031	
Mitarbeitende weiblich	Köpfe	952	989	897	
Mitarbeitende divers	Köpfe	0	0	0	
Vollzeitmitarbeitende eigen	Köpfe	4.128	4.098	4.284	
Vollzeitmitarbeitende fremd	Köpfe	103	100	122	
Teilzeitmitarbeitende eigen	Köpfe	194	216	223	
Teilzeitmitarbeitende fremd	Köpfe	10	11	9	
Auszubildende Mitarbeitende	Köpfe	39	32	8	
Werkstudenten	Köpfe	17	21	21	
Geringfügig Beschäftigte	Köpfe	144	156	115	
Inaktive Mitarbeitende	Köpfe	149	164	146	
Durchschnittsalter Mitarbeitende	Jahre	46	44,9	45,5	
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	Jahre	7,0	6,8	6,9	
Geleistete Arbeitsstunden	Anzahl	7.575.493	7.150.918	7.409.784	
Arbeitsbedingte meldepflichtige Verletzungen	Anzahl	158	113	125	
Ausfalltage durch arbeitsbedingte Verletzungen	Anzahl	6.135	6.690	5.974	
Arbeitsbedingte Todesfälle	Anzahl	0	0	0	
Unfallquote	Quote	33,8	23,6	28,40	
Krankentage	Anzahl	73.736	62.287	77.754	
Schulungsstunden	Anzahl	18.756	23.562	21.082	
Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeitendem	Anzahl	4,0	4,9	4,3	
Teilnehmende an Befragung von Mitarbeitenden	Anzahl	1.148	1.112	1.492	
Interner Net Promoter Score	Ergebnis	1	0	-6	
Nettoneueinstellungen	Köpfe	97	127	226	

GRI-Inhaltsindex

Der Nachhaltigkeitsbericht von TOI TOI & DIXI nutzt für den Berichtszyklus 2025 erneut die Standards des Rahmenwerks der Global Reporting Initiative (GRI). Die Organisation hat für den Zeitraum 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet. Dazu gehören die Erfüllung aller Prinzipien der GRI für qualitativ hochwertige und ordnungsmäßige Berichterstattung sowie aller formalen Anforderungen.

Für das Geschäftsmodell von TOI TOI & DIXI anwendbare Branchenstandards existieren nicht; somit erfolgt auch keine Erklärung zu Auslassungen branchenspezifischer Themen.

Der Inhaltsindex verweist unter Verwendung der entsprechenden Nomenklatur auf die jeweiligen Informationen im Innenteil des Berichts.

Verwendeter GRI 1/GRI 1: Grundlagen 2021

GRI Standards	Seiten im Nachhaltigkeitsbericht 2025 / sonstige Referenzen	Kommentar / Auslassung	Entsprechung mit den ESRS *
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021			
Organisationsprofil und Berichtspraktiken			
GRI 2-1: Organisationsprofil	5-8		ESRS 2 SBM-1
GRI 2-2: Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	5, 8, 9, 18, 27	Siehe Fußnote auf S. 9	ESRS 2 BP-1
GRI 2-3: Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	9, 10, 19, 69		ESRS 2 BP-2
GRI 2-4: Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	8, 9, 12, 29, 30, 43, 45, 54	Der vorliegende Bericht schreibt den GRI-Bericht 2024 fort. Neudarstellungen von Informationen bzw. Fortschrittsmeldungen ergeben sich daraus an diversen Stellen.	ESRS 2 BP-2
GRI 2-5: Externe Prüfung	10		ESRS 2 GOV-5
Tätigkeiten und Mitarbeitende			
GRI 2-6: Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	5, 6, 7, 8		ESRS 2 SBM-1
GRI 2-7: Angestellte	5, 7, 8, 12, 13, 18, 26, 30, 52-58, 61, 66		ESRS S1-6
GRI 2-8: Mitarbeiten, die keine Angestellten sind	66		ESRS S1-6

** Grundsätzlich gibt es eine große Übereinstimmung zwischen den GRI-Standards und den European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Bei den ESRS werden allerdings Inhalte eher in übergeordnete Offenlegungspflichten integriert und Aspekte zu Governance, Strategie, Chancen und Risiken sowie zur doppelten Wesentlichkeit stärker fokussiert. Eine 1:1-Zuordnung der Inhalte beider Rahmenwerke ist bis dato also nicht möglich.*

GRI 2-30, 3-2

GRI Standards	Seiten im Nachhaltigkeitsbericht 2025 / sonstige Referenzen	Kommentar / Auslassung	Entsprechung mit den ESRS
Unternehmensführung			
GRI 2-9: Führungsstruktur und Zusammensetzung	16-19		ESRS 2 GOV-1
GRI 2-10: Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	17		ESRS 2 GOV-1
GRI 2-11: Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	16, 17		
GRI 2-12: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	16, 17		
GRI 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	16, 17		
GRI 2-14: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	16, 17		
GRI 2-15: Interessenkonflikte	16		ESRS G1-1
GRI 2-16: Übermittlung kritischer Anliegen	23		ESRS G1-1
GRI 2-17: Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	16		
GRI 2-18: Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	17		
GRI 2-19: Vergütungspolitik	19, 57		ESRS 2 GOV-3
GRI 2-20: Verfahren zur Festlegung der Vergütung	19		
GRI 2-21: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	19		
Strategie, Richtlinien und Praktiken			
GRI 2-22: Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	3, 4, 11, 12		ESRS 2 SBM-1
GRI 2-23: Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	8, 16, 17		ESRS 2 MDR-P
GRI 2-24: Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	16, 17		ESRS 2 MDR-A
GRI 2-25: Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	13, 16, 54		ESRS 2 MDR-A
GRI 2-26: Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	14, 15, 23, 25, 59, 60		
GRI 2-27: Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	13, 21-26		ESRS G1-1
GRI 2-28: Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	59, 60		
Einbindung von Stakeholdern			
GRI 2-29: Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	15, 16, 19, 23, 25, 55, 59		ESRS 2 SBM-2
GRI 2-30: Tarifverträge	68	Auf die Arbeitsverhältnisse finden bei TOI TOI & DIXI i. d. R. keine Tarifverträge Anwendung. Etwaige Abweichungen konnten für den 2025 nicht ermittelt werden.	ESRS S1-8
Wesentliche Themen			
GRI 3-1: Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	11, 13-15		ESRS 1
GRI 3-2: Liste der wesentlichen Themen	12, 13, 68		ESRS 2 IRO-1
GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	18-30		ESRS 2 MDR

GRI Standards	Seiten im Nachhaltigkeitsbericht 2025 / sonstige Referenzen	Kommentar / Auslassung	Entsprechung mit den ESRS
Themenstandards (GRI Standards 2016, sofern nicht anders angegeben)			
GRI 200: Standards zu ökonomischen Themen			
GRI 205: Korruptionsbekämpfung			
GRI 205-2: Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	13, 23		ESRS G1-3
GRI 300: Standards zu ökologischen Themen			
GRI 301: Materialien			
GRI 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	37		ESRS E5-4
GRI 301-2: Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	28, 35-39, 63		
GRI 302: Energie			
GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation	22, 41, 45, 46, 64, 65		ESRS E1-5
GRI 302-4: Verringerung des Energieverbrauchs	22, 29, 41, 44-46		
GRI 303: Wasser und Abwasser (2018)			
GRI 303-5: Wasserverbrauch	21, 22, 29, 47, 48, 61, 65		ESRS E3-4
GRI 305: Emissionen			
GRI 305-1: Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	42-45, 64		ESRS E1-6
GRI 305-2: Indirekte energiebedingte Treibhausgasemissionen (Scope 2)	42, 64		ESRS E1-6
GRI 305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	42, 64		ESRS E1-6
GRI 305-5: Senkung der Treibhausgasemissionen	29, 41-46, 64		ESRS E1-4
GRI 306: Abfall (2020)			
GRI 306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	21, 29, 49, 50		
GRI 306-5: Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	49, 50		ESRS E5-5
GRI 308: Umweltbewertung von Lieferanten			
GRI 308-1: Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	23-25, 50		
GRI 400: Standards zu sozialen Themen			
GRI 401: Beschäftigung			
GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	53, 66		ESRS S1-6
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			
GRI 403-5: Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	54, 55, 66		
GRI 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden	53-55, 66		
GRI 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen	54, 66		ESRS S1-14
GRI 403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen	54, 66		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung			
GRI 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	55, 66		ESRS S1-13
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit			
GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	57, 58		ESRS S1-9
GRI 406: Nichtdiskriminierung			
GRI 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	24		ESRS S1-17

Impressum

Herausgeber

TTD Holding I GmbH
Halskestraße 38
40880 Ratingen
Deutschland

Verantwortlich

Dustin Klüger
Sustainability Manager
Halskestraße 38
40880 Ratingen
Deutschland

Kontakt

Bei Fragen bezüglich unseres Berichts oder seiner Inhalte wenden Sie sich bitte an:
Dustin Klüger
Sustainability Manager
dustin.klueger@toitoidixi.com

Inhaltskonzept, strategische Beratung

Sven Grönwoldt, KIRIA Advisory GmbH
kontakt@kiria-advisory.com

Gestaltung

Jens Kaiser
kaiser@mexmedien.de

Übersetzung

Down Under Translation
info@downundertranslation.com

Bildnachweise

Alle Bildrechte, wenn nicht gesondert aufgeführt:
TOI TOI & DIXI GROUP GmbH,
S. 4: Bernd Lehnert Fotografie
S. 19, 36, 44,: Jakob Börner

Online-Version

> *www.toitoidixi.com/sustainability*

Veröffentlicht: Juni 2026



www.toitoidixi.com/sustainability